FEBRUAR 2019 | 8. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF-GEFLÜSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen

Bönningstedt

Dorf-Geflüster Neujahrsempfang
Fromme-Gelände: Neue Planung

Hasloh

Neujahrsempfang
CDU Empfang

Ellerbek

Neujahrsempfang
Handballwelt

Vodafone Shop Schnelsen
Frohmestraße 17,
22457 Hamburg
www.vodafoneshops.info

Unser Haus steht für hohe Kaufpreiserlöse und eine sichere Abwicklung

WERTPLAN® nord
Immobilien seit 1980

25474 Hasloh | Groote Kamp 35 | Tel. 04106/651314
info@wertplan-nord.de | www.wertplan-nord.de

Verkaufstalent – wir suchen Dich

Mehr Infos unter:

URL: bit.ly/2Sx23eF

Stellenangebot

- Verkäufer/in (Vollzeit/Teilzeit)

Jetzt bewerben unter:
bewerbung@vodafoneshops.info

The future is exciting.
Ready?

vodafone

Vodafone Shop Schnelsen, Frohmestraße 17, 22457 Hamburg
Vodafone Shop Elmshorn, Königstr. 59, 25335 Elmshorn

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Das neue Jahr hat für das Dorf-Geflüster hervorragend begonnen. Auf unserem jährlichen Neujahrsempfang konnten wir im Januar den Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten und Bundesratspräsidenten Daniel Günther begrüßen, der mit seiner launigen Rede die Gäste begeisterte. Besonders gefreut habe ich mich, dass Bönningstedt nun für die Politiker im Kieler Landtag nicht nur ein `kleines Dorf´ auf der Landkarte in Schleswig-Holstein ist, sondern ein Ort, der einiges zu bieten hat und den man positiv in Erinnerung behält. Ich denke, das ist uns mit unserer Veranstaltung gelungen. Unsere Gastronomen vor Ort, die das Büffet gestaltet haben, können sehr zufrieden sein – der Ministerpräsident war begeistert, es hat ihm geschmeckt.

Auch unsere zweite Rednerin, die Enkeltochter von Heinz Erhardt, die über ihr neues Heinz Erhardt-Projekt berichtete, begeisterte die geladenen Gäste mit kleinen Anekdoten über ihren Großvater. Für ihr großes neues Projekt hat sie bekannte Künstler begeistern können, die von dieser Idee sofort begeistert waren. Mehr zum Dorf-Geflüster Neujahrsempfang auf den Seiten 26-31.

Natürlich berichten wir auch über die vielen anderen Neujahrsempfänge in unseren Gemeinden. Die SVR Oldie Party fällt dieses Jahr aus. Einige ehrenamtlichen Helfer, die diese Party mitorganisiert haben, starten mit einer neuen Party Nacht. Mehr hierzu auf Seite 17.

Nun beginnen nicht nur die Tage länger zu werden, es wird auch wieder mehr Aktivitäten geben, über die wir natürlich berichten werden.

Ach – und denken Sie dran: Am 14. Februar ist VALENTINSTAG. Es soll zwar das Fest der Liebenden sein, aber was halten Sie davon, mal einen netten Menschen an diesem Tag mit einem Lächeln, einem freundlichen ´Moin´ oder vielleicht sogar mit einem kleinen Blumenstrauß zu überraschen. Ideen gibt es sicher viele.

In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen. Bleiben Sie uns treu.

Ihre Danuta Szczesniewski

Erfolgreiche Neujahrsempfänge in unseren Gemeinden

INHALTSVERZEICHNIS

Vodafone Stellenangebot	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
SV Rugenbergen	Seite 4
Auszeichnung BBI	Seite 6
Neues bei Edeka Appel	Seite 6
Neujahrsempfang Frank Hoffmann Immo	Seite 7
Fromme Gelände/Aktuelle Pläne	Seite 8
Neues aus Bönningstedt	Seite 9
Interview im „Roten Sessel"	Seite 10+11
Vortrag „Digitaler Nachlass"	Seite 12
Neue Aussenbeleuchtung/ A. Rektorhaus	Seite 13
Ellerbek: Neujahrsempfang	Seite 14+15
Termine/Impressum	Seite 16
Veranstaltungstipps	Seite 17
Ellerbek: Neues aus der Handballwelt	Seite 18
Berta Rissler feiert ihren 100. Geburtstag	Seite 19
Hasloh: Neujahrsempfang	Seite 20+21
Hasloh: Bürger des Jahres	Seite 22
Neues aus Hasloh	Seite 23
Defibrillator für Rellingen/Immoratgeber	Seite 24
Neues aus Ellerbek	Seite 25
Dorf-Geflüster Neujahrsempfang 2019	Seite 26-31
Rindchen´s Weinkontor „Gut eingekauft"	Seite 32

WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT?

Bönningstedt | Ellerbek | Schnelsen | 040 - 780 12 100
Quickborn | Hasloh | Ellerau | 0 41 06 - 717 55

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2018 REGION HAMBURG FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG statista

www.teammakler.de

GUTSCHEIN
für eine
Immobilienbewertung

Rufen Sie uns für eine 100% kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie an.

TEAMMAKLER
IHRE IMMOBILIENEXPERTEN

Vertragsverlängerung

SVR verlängert mit Liga-Trainer Thomas Bohlen

Das Management des SV Rugenbergen gab die Vertragsverlängerung von Liga-Trainer Thomas Bohlen bekannt …

„Wir haben Thomas in den letzten Monaten als guten Trainer und sehr netten Menschen kennen gelernt und freuen uns sehr, mit ihm in eine weitere Saison zu gehen." – so SVR-Pressesprecher Heiko Kühl.

Bohlen wird also auch über den Sommer hinaus Trainer der Oberliga-Mannschaft sein und wird damit dann seine zweite Amtszeit in der Saison 2019/2020 antreten. *Lars Mundt*

LARS MUNDT
FOTOGRAFIE
WWW.LARS-MUNDT.DE

Herzlich willkommen beim SVR

Neuzugang in der Oberliga

Jan Schrage (links) spielte unter anderem in der A-Regionalliga für die Eintracht Norderstedt.

Trainer Thomas Bohlen holte diesen Winter einen weiteren Spieler vom FC Eintracht Norderstedt nach Bönningstedt. Der 20-jährige Jan Schrage wird den RUG in 2019 verstärken. Der 1,83 m große Innenverteidiger spielte unter anderem in der A-Regionalliga für die Eintracht Norderstedt. *Lars Mundt*

REHNELT
ZEITARBEIT GMBH

Berichte und Wahlen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Sportverein Rugenbergen (SVR) lädt für Dienstag, 12. Februar, zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Beginn im Restaurant Montenegro an der Ellerbeker Straße, ist um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Statusbericht zum geplanten Kunstrasenplatz, bei dem die Vertragssituation, die Finanzierung und die weitere Vorgehensweise erläutert werden. Außerdem stehen mehrere Positionen zur Wahl. Schriftliche Anträge zur Tagesordnung sind an die Geschäftsstelle des Vereins, Kieler Straße 81, zu richten. Sie müssen begründet werden und bis spätestens Donnerstag, 7. Februar, eingereicht werden. Gäste sind willkommen. uts

Neues Trainingsprogramm

Fit mit dem Gerätezirkel

Foto: SVR

Wer innerhalb kurzer Zeit viel erreichen möchte was die persönliche Fitness anbelangt, sollte sich das neue Trainingsprogramm des Bönningstedter Sportvereins Rugenbergen (SVR) ansehen. Nagelneue Geräte ermöglichen ein effektives und einfaches Ganzkörpertraining. Mit einem persönlichen Trainingsplan, der auf die individuellen Ziele abgestimmt ist, können Muskeln aufgebaut, die Ausdauer verbessert oder der Rücken gekräftigt werden. Durch ein kostenloses Probetraining kann jeder für sich herausfinden, ob ihm der Sport an den Geräten Spaß macht.

Außerdem hat der Verein zahlreiche Kurse im Angebot: Rücken Fit, Pilates, Sanfte Fitness, Seniorensport, Wirbelsäulengymnastik… für jeden und alle Altersstufen ist etwas dabei. Über den Grundbetrag und die Kosten für zusätzliche Angebote informiert die Geschäftsstelle unter Telefon (040) 5566690. Das Büro in der Kieler Straße 81 ist montags, dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr besetzt. Außerdem ist mittwochs von 18.30 bis 20.30 Uhr geöffnet. uts

Heimspiele Oberliga

Sonntag, 10.02.19, 14.00 Uhr, SVR ./. Wedeler TSV
Sonntag, 24.02.19, 14.00 Uhr, SVR ./. TSV Buchholz 08
Sonntag, 03.03.19, 14.00 Uhr, SVR ./. TuS Dassendorf

Das BBI-Team freut sich über die Auszeichnung

BBI Immobilien KG aus Quickborn

als »BELLEVUE BEST PROPERTY AGENT 2019« ausgezeichnet

Was macht einen guten Immobilienmakler aus? Seriosität, Marktkenntnis, Fachwissen, attraktive Angebote, objektive Beratung und ein guter Service auch nach dem Kauf.

Seit 2006 zeichnet BELLEVUE – Europas größtes Immobilienmagazin – jedes Jahr empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutschland und aller Welt als BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS aus.

Zu den besten Immobilienunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr erhalten haben, gehört die Firma BBI Immobilien KG aus Quickborn.

Als unabhängiges Qualitätssiegel in der Branche der Immobiliendienstleister genießt die Auszeichnung BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS ein beachtliches Renommee – national und international.

Eine sechsköpfige Jury aus namhaften Profis der Immobilienwirtschaft und BELLEVUE-Redakteuren prüft jedes Jahr neu, welche Unternehmen die Bewertungskriterien erfüllen, das Siegel verdienen und ausgezeichnet werden.

Stefan Brandt, BBI Immobilien KG: „Wir freuen uns sehr, dass wir zum wiederholten Male als BELLEVUE BEST PROPERTY AGENT ausgezeichnet wurden. Wir sind stolz darauf, dass unsere Arbeit auf diese Weise so prominent gewürdigt wird. Es ist eine ehrenvolle Anerkennung für unsere langjährige Arbeit, unsere breite Kompetenz und unseren besonderen Kundenservice".

WICHERT Die Sachverständigen GmbH

KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

SOFORT-HILFE NACH UNFALL:
040 / 556 80 11

DAT

✓ SCHADENGUTACHTEN ✓ FAHRZEUGBEWERTUNGEN

Kieler Str. 50 · 25474 Bönningstedt · Telefon: 040/556 80 11
info@wichert-sv.de www.wichert-sv.de

©D-G

Winat®

MODE DIE SPASS MACHT

QUICKBORN

WINAT FLAGSHIP
Am Freibad 4a
T 04106 829 76

WINAT MINI
Bahnhofstraße 12
T 04106 62 50 733

WINAT FASHION CAFÉ
Bahnhofstr. 9 bis 11
T 04106 62 63 623

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 9 bis 18.30 Uhr • Sa 9 bis 14 Uhr

MULTI-LABEL FASHION-STORE

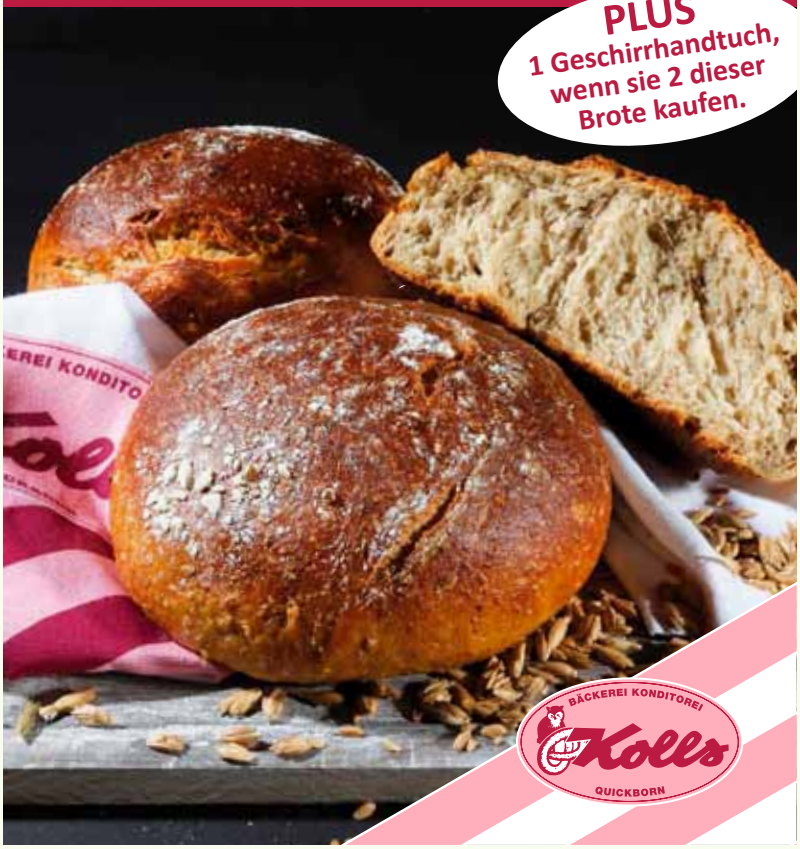
Riesen Auswahl ... Shoppen auf 2 Ebenen ... Gr. 34 - 46

Fashion-Stores auch in HH Volksdorf & Wedel

winatmode.de

Dinkel Buchweizenknust

Aromatisch. Saftig. Körnig. Locker.



JETZT AUCH ONLINE

DORF GEFLÜSTER ONLINE

TÄGLICH AKTUELL

Neu in Ellerbek

Brötchentage bei EDEKA Appel

Wer kennt das nicht. Hunger – jedoch keine Zeit für´s Mittagessen!

Hier die Alternative für den kleinen Hunger.

Das kleine Mittagessen zum Mitnehmen: Montags, dienstags und mittwochs bietet Edeka Appel in Ellerbek ab jetzt frisch belegte Brötchen an. Brötchen mit Fischspezialitäten, zum Beispiel Bismarck-Hering oder Mett-, Ei- und Käsebrötchen.

Sie finden das Tagesangebot jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr an der Käsetheke.

07.02.2019
Hähnchenkeule mit Nudelsalat **3,90 Euro**

14.02.2019
Schmorkohl mit Hack und Kartoffeln **3,90 Euro**

21.02.2019
Appels Frikadelle mit Kartoffelsalat **3,50 Euro**

28.02.2019
Appels Currywurst mit Brötchen **3,50 Euro**

Jeden Donnerstag frisch aus unserer Küche!

MITTAG ZUM MITNEHMEN

IM FEBRUAR

Jeweils ab 11 Uhr, solange der Vorrat reicht.
Vorbestellungen nehmen wir gerne an.

EDEKA Appel
Waldhof 3 • 25474 Ellerbek

Tetje Mierendorf (Mitte) zu Gast bei Nicole Reise und Thore Hoffmann (Foto Frank Hoffmann Immobilien)

Neujahrsempfang bei Frank Hoffmann Immobilien

Tetje Mierendorf mit stimmungsvollem Programm

Das Team von Frank Hoffmann Immobilien empfing seine Neukunden in diesem Jahr mit einem besonderen Highlight:

Schauspieler und Sänger Tetje Mierendorf war zu Gast in der Unternehmenszentrale in Kaltenkirchen und bot erstklassige, musikalische Unterhaltung mit ausgewählten Songs. Eigentümer von Immobilien nutzten die Chance, in zwangloser Atmosphäre mit leckerem Buffet und Getränken „ihren" persönlichen Makler kennenzulernen. „Wir machen die Erfahrung, dass die Hemmschwelle manchmal groß ist, sich einen unbekannten Makler in sein Haus einzuladen. Der Immobilienverkauf ist eine sehr persönliche Sache und bedarf Vertrauen und Empathie. Eine Kundenveranstaltung im eigenen Haus ist somit eine sehr gute Plattform, um Eigentümern einen ersten Eindruck zu vermitteln. Das Bauchgefühl spielt hier eine sehr große Rolle. Man möchte doch am liebsten einen Makler beauftragen, der einem sympathisch ist und dem man fachlich wie auch menschlich vertraut", erläutert die geschäftsführende Gesellschafterin Nicole Reise.

Frank Hoffmann Immobilien GmbH & Co. KG,
www.frankhoffmann-immobilien.de, Telefon: 040 – 430 980 420

Im Winter ein Märchen, im Sommer ein Traum!

©DG

Heinsens Ellerbek
Speisenwirtschaft & Café
bed & breakfast und Suiten
Gast & Meer GmbH
Hauptstraße 1
25474 Ellerbek
Telefon 04101/3777-0
Fax 04101/3777-29
www.heinsens.de
www.facebook.com / Heinsens

BIO-FLEISCHEREI
FRICKE
Seit 30 Jahren beste Fleisch- und Wurstwaren.
Aus Überzeugung Bioland und regional.

Besuchen Sie uns auf Märkten in Ihrer Nähe:
Schnelsen Wählingsallee
Di 8:00-13:00 Uhr
Ellerbek Getränkemarkt Fohsack
Do 14:00-18:00 Uhr
Fabrikverkauf (tel. Vorbestellung) in unserer Produktionsstätte in Ellerbek

Bio-Fleischerei Fricke GmbH | Waldhof 8 | 25474 Ellerbek
Tel. 04101 780 547 | www.bioland-frischfleisch.de | DE SH-000 63 EG
Bioland

EISTRAUM
Der Winterschlaf ist vorbei – die Eissaison ist eröffnet!
❤ Am Valentinstag ❤
ab Donnerstag, den 14. Februar 2019
sind wir wieder für Sie da!

Eiscafé EISTRAUM, Kieler Str. 62, 25474 Bönningstedt
Tel. 040 – 556 64 89, www.eistraum-eis.de

RESTAURANT HELLAS
Inh. Aikaterini Maiou
RIEKBORNWEG 16
22457 Hamburg
Tel: 040 / 970 78 235
www.hellas-schnelsen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11.30 – 14.30 und 18.00 – 23.00 Uhr
Sonntag 11.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

So soll das Gelände mit den Neubauten, von der Kieler Straße aus betrachtet, aussehen.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Investor stellt aktuelle Pläne vor

Die Einladung erging kurzfristig, dennoch waren etwa 50 Gäste am 16. Januar ins Restaurant Montenegro erschienen, um sich über den jüngsten Planungsstand zu informieren.

Bürgermeister Rolf Lammert begrüßte die Anwesenden und berichtete, dass es in der Zwischenzeit Gespräche mit Anwohnern der Ahornstraße gegeben habe und die Anregungen, Proteste und Änderungswünsche angehört worden seien.

Andreas Krause erläuterte, dass dies die erste von zwei Veranstaltungen sei, während und nach der die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur Stellungnahme hätten. „Wir haben die Zeit der Anlieferung mit Rücksicht auf die Anwohner von 7 bis 20 Uhr eingeschränkt, außerdem sind Lärmschutzwände geplant", begann er die Beschreibung des derzeitigen Planungsstands. Außer des Aldi- und des Drogeriemarkte sowie etwa 100 Stellplätzen sei zusätzlich zur Kieler Straße hin ein Backshop mit 200 Quadratmetern Fläche geplant. „Es gibt dafür bereits von zwei Unternehmen eine Interessensbekundung", berichtete Krause. Es gelte nun, verschiedene Gutachten in Auftrag zu geben: ein Baumschutzgutachen unter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde sowie ein Lärm- und ein Verkehrsgutachten. „Ein Emissionsgutachten ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen", beantwortete Krause die Frage eines Bürgers. Ein weiterer Bürger regte an, auch ein neues Einzelhandels-Gutachten zu erstellen, da das bislang vorliegende noch am Bau eines großen Edeka-Marktes ausgerichtet sei.

Unmut herrschte bei den Anwohnern angesichts des ihrer Meinung nach zu geringen Abstands des Aldi-Markts zur Grundstücksgrenze: hier sind drei Meter vorgesehen. „Normalerweise wird die Bebauung an die Umgebung und das Grundstück angepasst – hier wird nur den Wünschen des Investors nachgegeben", monierte ein Bürger. Auch andere sahen die Verhältnismäßigkeit der Interessensabwägung zwischen Investor und Anwohnern nicht gegeben. „Wir sind doch im Zentrum bestens versorgt, warum kann der Markt nicht beispielsweise in Winzeldorf errichtet werden?", wolle ein weiterer Bürger wissen. „Die Landesplanung hat für die Flächen im Norden keinen Einzelhandel vorgesehen", beantwortete der Bauausschussvorsitzende Björn Kass die Frage und Krause fügte hinzu: „Das Einzugsgebiet ist zu klein." Eindeutig war auch die Antwort auf die Frage, was passiere, wenn das Verkehrs-Gutachten keine Linksabbiegerspur auf der Kieler Straße in Fahrtrichtung Hamburg vorsehen würde. „Dann wird dort kein Supermarkt gebaut", sagte Krause.

Im Gespräch mit dem Dorf-Geflüster kündigte Krause an, dass geprüft werde, ob der Abstand zur Grundstücksgrenze vergrößert werden kann. „Dies geschieht unter Berücksichtigung einer weiterhin funktionalen Anlieferung des Aldi-Marktes", erklärte Krause. In der nächsten Bauausschusssitzung wird das geplante Bauvorhaben erneut auf der Tagesordnung stehen. Das Gremium tagt am Donnerstag, 21. März, ab 19.30 Uhr voraussichtlich im Kulturzentrum, Kieler Straße 118.

ROHR VERSTOPFT?
TOILETTE LÄUFT ÜBER?
WASSER IM KELLER?
ICH HELFE IHNEN!

☑ Drainagespülung
☑ Kanalreinigung
☑ Wurzelfräsen
☑ Pumptechnik
☑ Hochdruckspülen
☑ Rohrkamera
☑ Verstopfungs-beseitigung

SCHNELL
SAUBER
FAIR
KOMPETENT

ROHRREINIGUNG
WEROKA
WELTERMANN
0173 /69 44 707
www.weroka-service.de

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN
GUTSCHEIN
FÜR EINE KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie!
040 / 430 980 41 -0 04191 / 722 62 -0
www@frankhoffmann-immobilien.de
Immobilienshops | HH-Eimsbüttel | HH-Bramfeld | Kaltenkirchen

Bürgerfragen, Baumaßnahmen und Beiträge

Die erste Ausschusssitzung des Jahres begann mit der Bekanntgabe einer Neuerung: „Wir haben jetzt zwei Einwohnerfragestunden – eine zu Beginn und eine am Ende des öffentlichen Teils", gab der Ausschussvorsitzende Björn Kass bekannt.

Bauausschussvorsitzender Björn Kass (CDU)

Bürgermeister Rolf Lammert (CDU)

Bürgerinnen und Bürger sollen so die Möglichkeit haben, Fragen, die sich während der Debatten in den Sitzungen ergeben, sofort und nicht erst zu Beginn der nächsten Sitzung stellen zu können.

Eine erfreuliche Nachricht konnte Bürgermeister Rolf Lammert verkünden: Für den Umbau der Altentagesstätte erhält die Gemeinde 37.500 Euro Fördermittel. „Allerdings muss die Maßnahme bis 15. August komplett abgewickelt sein – wir müssen also sehr schnell handeln", betonte Lammert. Er schlug vor, die Entscheidungskompetenz über die Ausschreibung und Vergabe der Leistungen an den Gemeinderat zu übertragen, statt bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses zu warten. Diesem Vorschlag stimmten alle Mitglieder des Gremiums zu.

Auch die Empfehlung an den Gemeinderat über die Dachsanierung der Grundschule in Höhe von etwa 30.000 Euro fiel einstimmig aus. Dem Ausschreibungs- und Maßnahmenbeschluss muss nun noch der Gemeinderat zustimmen.

Eine Entlastung des Bauhofs sowie das Einsparen von Kosten versprachen sich die Politiker aller Fraktionen bei der Erweiterung des Aufgabenumfangs des Wegeunterhaltungsverbands Pinneberg: Er soll künftig auch für die Instandsetzung der Geh- und Radwege in der Gemeinde verantwortlich sein. Ob sich dadurch die Beiträge an den Verband erhöhen werden, ist derzeit noch unklar. Dennoch empfahlen die Politiker dem Gemeinderat einstimmig, diesem Vorschlag zuzustimmen.

Unverständnis herrschte beim Tagesordnungspunkt „Informationsbroschüre über den kommunalen Friedhof der Gemeinde": Einem Antrag der Bönningstedter Wählergemeinschaft (BWG) zufolge sollte der kleine Flyer überarbeitet werden. Stattdessen war von der Verwaltung der Entwurf für eine Broschüre erarbeitet worden, der weit über das hinausging, was der Flyer zum Inhalt hat. „Wir sollten erst, wenn die Baumaßnahmen dort abgeschlossen sind, einen Flyer mit neuen Fotos gestalten", schlug der Ausschussvorsitzende vor. Dem stimmte das Gremium einhellig zu.

uts

Interview im Roten Sessel

„Wir wollen uns einbringen und ernst genommen werden"

Torsten Brandes von der Interessensgemeinschaft Nahverkehr Kaltenkirchen-Hamburg (IG NaKaHa) im Gespräch

Der Bönningstedter Torsten Brandes von der Interessengemeinschaft (IG) NaKaHa nahm für das Interview im Roten Sessel der Dorf-Geflüster-Redaktion Platz.

Der zweigleisige Ausbau der AKN Eidelstedt-Kaltenkirchen / der geplanten S 21 bei Ellerau ist seit Ende vergangenen Jahres vom Tisch. Doch die Arbeit der Ellerauer Bürgerinitiative (BI) Bahnstraße ist damit nicht beendet. Mit geänderter Satzung und neuem Namen will der Verein als Interessengemeinschaft Nahverkehr Kaltenkirchen-Hamburg (IG NaKaHa) die Interessen der vom geplanten Ausbau Betroffenen, darunter auch etwa 40 aus Bönningstedt, vertreten. Unter ihnen: der Bönningstedter Torsten Brandes. Wir haben mit ihm über den aktuellen Stand der Planungen, die Probleme dabei und mögliche Lösungen gesprochen.

Dieses Hinweisschild im Altonaer Bahnhof weist auf Züge der AKN hin. Die Sonderfahrten beginnen und enden dort.

***Dorf-Geflüster:* Nach dem derzeitigen Stand soll für die S-Bahn eine Oberleitung errichtet werden. Was sagen Sie dazu?**

Torsten Brandes: Damit sind wir alle nicht glücklich. Auch die Politiker der Gemeinde Bönningstedt haben sich zwar für den Ausbau zur S21 aber gegen eine Oberleitung ausgesprochen. Für einige Anwohner würde dies einen Eingriff in ihre privaten Besitzverhältnisse bedeuten, weil sie zum Bau der Masten einen Teil ihrer Grundstücke verlieren würden.

Welche Alternativen gibt es? Welche Vor- oder Nachteile wären damit verbunden?

Zum einen gibt es Stromschienen, was ja auch an dieser Strecke ursprünglich geplant war. Ein Gutachten aus dem Jahr 2012 hat aufgezeigt, dass das möglich ist. Allerdings sind dafür bauliche Veränderungen der Bahnsteige und auch an Bahnübergängen notwendig. Hinzu kommt, dass entlang der Strecke mehr Trafo-Häuschen gebaut werden müssten.

Das aber wollte die S-Bahn nicht, da Oberleitungen an Bahnübergängen geringeren technischen Aufwand erfordern. Die Kosten halten sich in etwa die Waage.

Noch besser als Stromschienen sind jedoch moderne Ansätze. In Niedersachsen läuft ein Pilotprojekt mit i-Lint Zügen, bei denen Wasserstoff die elektrische Energie erzeugt.

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Andreas Pannek
Generalvertretung der Allianz
Ellerbeker Str. 2
25474 Bönningstedt
andreas.pannek@allianz.de
www.allianz-pannek.de
Tel. 0 40.5 70 55 55
Fax 0 40.5 70 26 58

Allianz

BRÜGGEMANN & HINNERS
RECHTSANWÄLTE
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Stefan Hinners

Ihre kompetenten Partner aus Ellerbek
- Mietrecht / Immobilienrecht
- Wirtschaftrecht
- Vertragsrecht
- Bußgeldsachen / Verkehrsunfälle

Martina Hinners

Drehbahn 9 | 20354 Hamburg | Telefon 040 – 3551 520
mail@hinners.de | www.brueggemann-hinners.de

Es gibt auch batteriebetriebene Prototypen, doch in diesem Bereich wurde bisher nicht viel gemacht, weil es keinen Bedarf gab. Diese Lösung bevorzugt die IG, weil sie die geringsten Eingriffe in bestehende Strukturen bedeutet.

Haben Sie auch andere Konzepte und Ideen entwickelt?

Wir haben tatsächlich alles hinterfragt und sind zu Ergebnissen gekommen, für die man ein bisschen um die Ecke denken muss. Es wäre beispielsweise denkbar, dass Züge der AKN, die aus Kaltenkirchen kommen, nicht über den Hauptbahnhof, sondern nach Altona – alter oder neuer Bahnhof – fahren und dort enden. Die S21 startet dann wie bisher an der Elbgaustraße, Zustiegsmöglichkeiten für Fahrgäste aus dem Norden gäbe es dann an den Haltestellen Stellingen, Langenfelde und Diebsteich oder in Altona in die S3 und S1.

Es gibt übrigens bereits jetzt AKN-Züge, die bis Altona fahren – Sonderzüge und der historische Schienenbus. Für die gibt es sogar ein Zughalteschild „AKN" im Bahnhof.

Welche weiteren Aspekte sind für Bönningstedt interessant?

Sofern die Strecke ausgebaut wird, ist es geplant, eine zusätzliche Haltestelle in Schnelsen-Süd zu bauen. Wirtschaftlich ist das aber überhaupt nicht vertretbar, es wohnen viel zu wenige Menschen im Einzugsbereich dieser Haltestelle. Im Regelfall müssten es 15000 Personen sein. Der neue Bahnhof ist aber ausdrücklich politisch gewollt, also wird er kommen. Und das ist ein starkes Argument dafür, den lange von Bönningstedtern gewünschten zweiten nördlichen Haltepunkt in Winzeldorf einzufordern.

Das Planfeststellungsverfahren muss jetzt neu aufgerollt werden. Wie wollen Sie sich einbringen?

Wir würden uns gern am Planungsprozess beteiligen und haben dies auch einigen Regierungsvertretern bereits signalisiert. Das hat gut funktioniert, wir sind mit einigen Politikern ins Gespräch gekommen. In Kiel gab es mit Dr. Rolfs vom Wirtschaftsministerium, Frau Haase sowie dem Geschäftsführer Herrn Seyb von der AKN und der IG NaKaHa dann auch ein Treffen. Leider haben die Vertreter der AKN jedoch strikt abgelehnt, in einem Gremium mit uns zu arbeiten. Das ist sehr schade, denn uns geht es darum, gemeinsam Ideen zu entwickeln und Möglichkeiten auszuloten. Wir wollen ernst genommen werden und im Planungsprozess mitwirken.

Und nun? Was können Sie überhaupt noch erreichen?

Wir werden Dokumente, die vorgelegt werden auf ihre sachliche Richtigkeit prüfen und gegebenenfalls zerpflücken. Wenn die sachlichen Inhalte falsch sind, können auch die Schlussfolgerungen daraus nicht stimmen. Das gilt es dann, darzulegen. Außerdem können wir Fakten und Sachverhalte, die nicht berücksichtigt worden sind, aufzeigen. Unser Ziel ist keineswegs, den Ausbau zu verhindern, sondern gemeinsam eine sinnvolle Lösung zu finden. Deshalb wünschen wir uns, von Anfang an mit einbezogen zu werden.

Zur Person:

Der Bönningstedter Torsten Brandes ist Banker im Ruhestand, zuletzt war er Geschäftsführer der Hanseatic Bank. Er wurde auf das Thema S21-Ausbau vor etwa einem Jahr aufmerksam und hat sich seither praktisch täglich intensiv mit der Sachlage auseinandergesetzt. Die Ellerauer BI Bahnstraße stand ihm dabei mit ihrer Erfahrung und dem Wissen zur Seite. In der neuen Interessengemeinschaft sind außer Brandes unter anderem gut 40 Bönningstedter Bürgerinnen und Bürger aktiv.

Terminhinweise:

Einladung zur Info- und Diskussionsveranstaltung der IG NaKaHa

Dienstag, 5. Februar, 20 Uhr:

Bürgerhaus, Hoyerweg, Ellerau

Donnerstag, 7. Februar, 20 Uhr:

Restaurant Montenegro bei Sabina, Rugenbergener Straße 50, Bönningstedt

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Besuchen Sie uns in Bönningstedt
Kieler Straße 111, 25474 Bönningstedt
Mo.–Do. 14–18 Uhr und So. 13–16 Uhr

KSW MASSIVHAUS
KREATIV . SOLIDE . WERTBESTÄNDIG

Besuchen Sie uns in Quickborn
Friedrichsgaber Str. 39
Mo.–Do. 14–18 Uhr
So. nur nach Vereinbarung

Ihr Weg zum eigenen Haus!
☎ 040/593 54 13 - 0
www.ksw-massivhaus.de

Dr. Eckhard Johannes (Vorsitzender Seniorenbeirat) und Referent Gregor von Kostka

Einladung des Seniorenbeirates

Digitaler Nachlass

Etwa 25 Interessierte folgten kürzlich der Einladung des Seniorenbeirates zu einem Vortrag von Gregor von Kostka. Das Thema: „Digitaler Nachlass".

Die Zahl älterer Mitbürger, die Computer und Smartphone nutzen, also sich digital bewegen, steigt stetig. Sie kommunizieren per E-Mail oder in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter oder Instagram. Persönliche Daten und Dokumente, zum Beispiel die Steuererklärung, liegen auf Computern, Tablets und Smartphones. Es entsteht ein sogenannter Digitaler Nachlass. Vermutlich genügt es nicht immer, die natürliche Erbfolge oder die in einem Testament bestimmten Erben mit der Abwicklung dieser Hinterlassenschaft zu betrauen. „Es sollte eine Person zum digitalen Nachlassverwalter bestimmt werden, die auf eine vom Erblasser hinterlegte Liste mit allen Zugangsdaten, Verträgen und so weiter zugreifen kann", betonte von Kostka. Dies solle per Vollmacht, die „über den Tod hinaus" gilt, geschehen. Der Berechtigte könne dann bereits vor der Testamentseröffnung tätig werden.

„Viele Vertragspartner, so zum Beispiel Facebook oder etwa auch Anbieter von Virenschutzprogrammen, haben ihren Sitz im Ausland. Das bedeutet unter Umständen, dass es schwer wird, an Passwörter oder Zugangsdaten heranzukommen" erläuterte von Kostka.

Drei Jahre lang hätten Eltern nach dem Tod eines 15-jährigen Mädchens gegen Facebook prozessiert, um endlich im Juli vergangenen Jahres per BGH-Grundsatzurteil (Az. III ZR 183/17) auf das Facebook-Konto ihrer Tochter zugreifen zu können, berichtete von Kostka. Seitdem sei ein Vertrag über ein Benutzerkonto bei einem sozialen Netzwerk vererblich.

„Ein weiterer Fortschritt ist, dass immer mehr Anbieter das Hinterlegen eines Nachlasskontaktes in den Einstellungen ermöglichen", informierte der Referent. Bei längerer Inaktivität werde der durch den Nachlasskontakt Berechtigte informiert.

Und: „Vorsicht bei Nachlassverwaltern, die ihre Dienste, das Löschen oder Kündigen von Zugängen im Internet anbieten", warnte von Kostka. Diese seien oft nicht seriös. Wichtig sei auch eine regelmäßige Datenpflege, etwa das Löschen sensibler E-Mails, Dokumente und Bilder.

Wer sich weiter damit beschäftigen möchte, bekommt ausführliche Informationen durch die Verbraucherschutzzentralen.

sb

INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
HYPKO

Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel

Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 0 41 01 – 33 941 • Fax 0 41 01 – 555 798
Mobil 0177 – 255 93 03 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

WOLF
Tiefbau GmbH

Recyclinghof
Big-Bag Service
Auslieferungen

Beton
Terrassen
Pflasterung

Erdbau
Sielbau
Abbruch

Abnahme von
- Gartenabfällen
- Bauschutt

Abgabe von
- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch

Wolf Tiefbau GmbH
25474 Ellerbek · Regentstraße 4
Tel. 0 41 01 – 3 82 00

Andreas Heidorn hilft gern

Nadine Seligmann und Kurt Kaddatz lächeln trotz der Kälte

Bönningstedter Heimatverein

Altes Rektorhaus erhält neue Außenbeleuchtung

Sigrid Duvigneau, Vorsitzende des Bönningstedter Heimatvereins, informiert über die jüngsten Aktivitäten der Mitglieder und der Freunde des Alten Rektorhauses:

„Der Bönningstedter Andreas Heidorn, seit einigen Jahren Mitglied des Heimatvereins, hatte seit längerem den Wunsch geäußert, das Alte Rektorhaus mit seiner schönen Fassade von außen zu beleuchten. Immer wenn er im Dunkeln dort vorbei gekommen sei hätte er daran gedacht, wie schön es aussehen müsste, wenn dieses Gebäude von 1879 angestrahlt würde. Wir hatten uns im Vorstand darüber beraten, wie und wo solche Lichtquellen installiert werden könnten, ohne dass Schulkinder und andere Fußgänger geblendet würden. Der Bönningstedter Elektromeister Florian Ahrens war bereit uns kostenlos zu beraten und auch bei einer Installation seine Arbeit als Spende zur Verfügung zu stellen.

Am Sonnabend 12. Januar, ein leider sehr nieseliger Tag, war es endlich so weit. Andreas Heidorn, Florian Ahrens, Kurt Kaddatz, Gerhard und Nadine Seligmann, Andreas Lentz und die Vorstandsmitglieder Jane Czolbe, Joachim Czolbe und Sigrid Duvigneau packten an, legten Kabel, hebelten Steine im Eingangsbereich aus und setzten sie mit Hilfe der historischen Pflasterramme wieder ein. Ein Pausensnack mit belegten Brötchen, Kaffee, Wasser oder Bier vom Heimatverein rundeten diesen Vormittag ab. Überglücklich das Vorhaben umgesetzt zu haben, fuhren am Abend einige Beteiligte am Alten Rektorhaus vorbei - aber nichts war angestrahlt. Ein kleiner Kabelfehler war schuld und wurde vom Elektromeister schnell behoben.

Nun strahlt das Haus mit seinen schönen, im alten Stil wieder hergestellten, Fenstern bei einsetzender Dunkelheit bis Mitternacht und auch morgens noch einmal bis es hell wird. Da in nächster Zukunft auch die oberen Fenster im Frontbereich im alten Stil wieder hergestellt werden sollen, wird eine weitere Lichtquelle zur Ausleuchtung des Mittelteils angedacht. Zunächst einmal freuen wir uns schon jetzt über diese tolle Idee und den Anblick. Vielen Dank an alle engagierten Helfer."

W I E C H E R S - J A H N

R E C H T S A N W Ä L T E & N O T A R I N

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Notarin

Individuelle, auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht
sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwalt

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon 04101 333 56 www.wiechers-jahn.de

SEEMANN IMMOBILIEN

VERMITTLUNG VON IMMOBILIEN · FINANZIERUNGSBERATUNG

IHR HAUS- UND GRUNDSTÜCKS-MAKLER VOR ORT
für Verkauf und Vermietung
Ihrer Immobilie

WALTER SEEMANN
Hauptstraße 13b · 25474 Ellerbek
Telefon 0 41 01 – 37 09 134
seemann-immobilien@t-online.de

Mehr als 100 Gäste nahmen am Neujahrsempfang teil

Neujahrsempfang in Ellerbek

Bürgermeister empfängt seine Gäste mit Musik, Sekt und Berlinern

Gespräch unter Amtskollegen: Ellerbeks Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP) freute sich, dass der Bönningstedter Bürgermeister Rolf Lammert (CDU) der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt war.

In guter Tradition begrüßten Ellerbeks Bürgermeister Günther Hildebrand und seine Ehefrau Regine die Bürger, Geschäftsleute und Amtsträger der Gemeinde sowie Gäste aus der Umgebung zum Neujahrsempfang 2019 im Kulturtreff.

Für einen schwungvollen musikalischen Auftakt in den Nachmittag sorgte die Jugend-Bigband „Sounds of Nuggets" unter der Leitung von Ruth Bednarski-Köller. „So lange müsst ihr warten, vorher gibt's keine Berliner", sagte der Bürgermeister augenzwinkernd bei der Ankündigung dieses ersten Programmpunkts. Und das fiel den Gästen sichtlich leicht. Sie lauschten begeistert und wippten mit im Rhythmus der klassischen Bigband-Ohrwürmer und modernen Musikstücke, die die 11- bis 21-jährigen Nachwuchsmusiker spielten. Später erfreute die Bigband zusammen mit der aus Ellerbek stammenden jungen Sängerin Vanessa Lamker die Gäste mit dem Song „Everything" von Michael Bublé.

Rückblickend auf 2018 zog Bürgermeister Hildebrand in seiner Ansprache ein positives Resümee zu den Kommunalwahlen. „Die Ellerbeker waren wohl recht zufrieden, denn das Wahlergebnis hat nichts geändert. Es gibt in Ellerbek wie seit langem keine absolute Mehrheit. Die Kommunalpolitiker müssen sich zusammenraufen und gemeinschaftlich zu einem guten Ergebnis kommen. Ich halte das für eine sehr demokratische Sache."

Auch berichtete Hildebrand über Gemeinde-Themen wie die gelungene Übertragung der Abwasserbeseitigung an die Hamburger Stadtentwässerung und der fast vollzogene Umzug des Bauhofs in eine ehemalige Baumschulhalle am Burstah. Im Hinblick auf den Ellerbeker Gemeindehaushalt erinnerte er an die Grundsätze, dass die Gemeinde keine Kredite aufnehmen wolle. Allerdings hätten die Haushaltspläne der vergangenen Jahre mit sich gebracht, dass „Ellerbek ein bisschen von der Substanz lebt". „Wir sind immer noch gut aufgestellt." 2019 steht der Bau des Schul- und Radweges zur Hermann-Löns-Schule an. In der Kita sollen im März/April die Räume für die sechste Elementargruppe und die Krippenkinder bezugsfertig sein. Ein stark diskutiertes Thema in Ellerbek ist „Wohnen im Alter". Dazu hatte es Ende 2018 eine Infoveranstaltung mit begleitender Umfrage gegeben. „Ein Mehrgenerationenhaus wird stark nachgefragt", nannte der Bürgermeister ein Zwischenergebnis. Das Thema soll in den Gemeindeausschüssen weiterverfolgt werden.

Nach guten Wünschen Hildebrands für 2019 stießen die Anwesenden gemeinsam mit Sekt an. Anschließend ließen sich die Gäste bei guten Gesprächen die traditionellen Berliner schmecken. tk

Jan GERCKENS
Ihr Elektromeister
Pinneberger Str. 48
25462 Rellingen
☎ 0 41 01 / 341 55
E-CHECK
www.jangerckens.de - info@jangerckens.de

SPD-Fraktion

Stellvertretender Wehrführer Klaas Seehaus, Tatjana Knobelsdorf (CDU), Ilka und Tobias Kaiser (CDU)

Rückblick und Ausblick:
Bürgermeister Günther Hildebrand bei seiner Neujahrsansprache

Grundschulleiterin Thorina Nielsen (links) und Kreisjugendfeuerwehrwartin Gerlinde Langeloh

Von links: Sönke Kleymann (CDU) und Unternehmer Philipp Müller

Stefan Hinners, Ortverbandsvorsitzender der CDU (rechts) und Geschäftsmann Sirous Shahsiah

Notarin Petra Wiechers-Jahn (links) mit Ehemann Rechtsanwalt Steffen Jahn 2. stellvertr. Bürgermeister (SPD) und Eva Eckmann (SPD) (Mitte)

Machen sich stark für den Schul- und Radweg: Ellerbeker Eltern

Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2
22848 Norderstedt
Tel 040 528 28 68
www.jensgottschalk.de

JG JENS GOTTSCHALK GmbH

vermessung kerstin lott
www.vermessung-lott.de

Dipl.-Ing. Kerstin Lott
Am Markt 10
25474 Bönningstedt
fon: 040 - 50 72 44 00
info@vermessung-lott.de

SECURITY CS GmbH

SICHERHEITSKONZEPTE FÜR JEDERMANN
Wir bieten Unternehmen und Privatleuten Sicherheit
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten
Telefon 04101-85 834 87 · Telefax 04101-85 834 89
Mobil 0171 632 18 84 · E-Mail: Info@CSSecurity.de · www.cssecurity.de
Rugenbergener Str. 28b · 25474 Ellerbek

Qualität rechnet sich!

- **Fenster** Holz, Kunststoff, Aluminium
- **Türen** Haustüren, Eingangsbereiche, Wohnungseingangstüren
- **Rollladenanlagen** versch. Variationen
- **Sonnenschutz** versch. Variationen
- **Montagen mit eigenen Monteuren** (laufend geschult)
- **Ausstellungsraum** 200 m²
- **Meisterbetrieb**

weru

Staatliche Zuschüsse der kfw (www.kfw.de)

klatt+co
Montage und Service
Klatt + Co. GmbH
Frohmestr. 59 · 22459 HH
Tel.: 040/555 04 90,
Fax: 040/550 34 71
www.klattco.de

Klatt + Co's Devise:
Zuverlässig und präzise!

Februar 2019

Alle Termine ohne Gewähr

BÖNNINGSTEDT

07. Februar – Donnerstag
19.00 Uhr | Bauausschuss-sitzung | Kulturzentrum

07. Februar – Donnerstag
19.30 Uhr |
SPD Neujahrsempfang |
Kulturzentrum | Kieler Str. 120

07. Februar – Donnerstag
20.00 Uhr | Info- und Diskussionsveranstaltung der Interessensgemeinschaft Nahverkehr Kaltenkirchen-Hamburg (IG NaKaHa) IG NaKaHa | Thema: AKN/Ausbau S21
Restaurant Montenegro
bei Sabina | Der Eintritt ist frei

17. Februar – Sonntag
15.00 Uhr | „Schwimmturnier“ | Sozialverband |
Montenegro bei Sabina |

12. Februar – Dienstag
15.00 Uhr | Lichtbildvortrag: Estland – Meer – Moor und mehr | Referentin: Umweltpädagogin Dr. Katharina Henne |
Sitzungssaal des Alten Amtsgebäudes | Ellerbeker Str. 20 |
Seniorenbeirat | Eintritt frei |

12. Februar – Dienstag
19.30 Uhr | Jahreshauptversammlung SVR |
Montenegro bei Sabina

13. Februar – Mittwoch
20.00 Uhr | Vortrag: Brexit – Flüchtlingskrise – Finanzkrise | Reflexionen über die Krise der EU | Prof. Dr. Dr. Manfred Hanisch | Schleswig-Holsteinische Universitäts-Ges. |
Gemeinschaftsschule
Rugenbergen | Eintritt: € 5,00

19. Februar – Dienstag
19.00 Uhr | Sitzung Schulverband |
Mensa Gemeinschaftsschule

21. Februar – Donnerstag
19.00 Uhr | Jahreshauptversammlung |
Heimatverein | Kulturzentrum

23. Februar – Samstag
18.00-21.00 Uhr | Biikefeuer |
An der Bahn

27. Februar – Mittwoch
20.00 Uhr | Vortrag: Wohin mit dem Ersparten? Anlageberatung aus mathematisch-akademischer Perspektive | Prof. Dr. Jan Kallsen |
Schleswig-Holsteinische
Universitäts-Ges. |
Gemeinschaftsschule Rugenbergen | Eintritt: € 5,00

01. März – Freitag
ab 20.00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr) |GRAMMY PARTY |
für alle, die mal wieder das Tanzbein schwingen möchten |
Partyspeicher Grammy |
Kieler Str. 128 | Eintritt frei

02. März – Samstag
PARTY NACHT im Montenegro | 80er, 90er, 2000er sowie Charts auf 2 Tanzflächen |
ab 19.00 Uhr Buffet € 17,50 (Reservierung erbeten)
ab 21.00 Uhr – PARTY – Eintritt € 8,50
Ellerbeker Straße 27
Kartenvorverkauf ab 01.02.2019
im Montenegro und bei MOINER

ELLERBEK

06. Februar – Mittwoch
15.00 Uhr | Seniorennachmittag |
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

10. Februar – Sonntag
16.00 Uhr | Konzert des Hamburger Latin-Trios KAMASOL |
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

14. Februar – Donnerstag
19.30 Uhr | Schulausschuss-sitzung |
Kulturtreff Harbig Halle

15. Februar – Freitag
18.00 Uhr | Spieleabend mit Grünkohlessen |
TC Ellerbek | La Trattoria |
Dubenhorst 7

20. Februar – Mittwoch
Gemeinde Ellerbek | Ausflug für Ellerbeker Senior/innen |
Zu einem Ausflug nach Hamburg in das Polizeimuseum können sich Seniren im Gemeindebüro bis zum 14.02.19 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, für die Fahrt werden die Öffentlichen Verkehrsmittel genutzt.

24. Februar – Sonntag
18.00 Uhr | Abendgottesdienst ´aufatmen´ |
Friedenskirche

02. März – Samstag
09.30-12.30 Uhr | Schwangere ab 09.00 Uhr |
Kinderkleidermarkt Ellerbek |
Harbig-Halle | www.Kinderkleidermarkt-ellerbek.de

HASLOH

05. Februar – Dienstag
15.00 Uhr | Vortrag: Sicherheit im Internet |
Seniorenbeirat | Dörphus

08. Februar – Freitag
19.30 Uhr | Preisskat |
TuS Vereinsheim | Anmeldung bis 06.02.19 Tel. 04106-5311 |
TuS-Hasloh@gmx.de | Einsatz 10 Euro | Tolle Tischpreise |

13. Februar – Mittwoch
19.30 Uhr | Bauausschuss-sitzung | Dörphus

16. Februar – Samstag |
ab 19.30 Uhr | 70/80er-Jahre Party der SPD |
Saal Landhaus Schadendorf |

18. Februar – Montag
19.30 Uhr | Umweltausschuss | Dörphus

20. Februar – Mittwoch
19.30 Uhr | Gemeinderatssitzung| TuS-Heim

22. Februar – Freitag
19.30 Uhr | Mitgliederversammlung TuS Hasloh |
Vereinsheim

23. Februar – Samstag
09.00-13.00 Uhr | Kinderkleider- und Spielzeugmarkt |
Sporthalle | Peter-Lunding-Schule

25. Februar – Montag
19.30 Uhr | Sozialausschuss |
Dörphus |

PINNEBERG

7. März bis zum 23. Mai 2019
Präventionskurs „Resilienz-Training“
Der Kurs wird von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst |
Emotionen und Gesundheit
Kerstin Nitsch |
Damm 75, 25421 Pinneberg,
Tel.: 040-55504370

IMPRESSUM
Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski
Am Markt 2–10
25474 Bönningstedt
Tel.: (040) 668 74 200
www.dorf-gefluester.com
www.dorfgefluester-online.de

Redaktion:
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com
Freie Mitarbeit:
Ute Springer
us@dorfgefluester-online.de
Tanja Königshagen
tk@dorfgefluester-online.de
Suse Bordasch
sb@dorfgefluester-online.de

Sonderseiten:
Petra Nickisch-Kohnke
pn@dorfgefluester-online.de
Redaktionsschluss:
jeweils 17. des Vormonats
Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com
Anzeigenschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Layout:
IPS Produktion, Ellerbek

Druck:
Lehmann Offsetdruck,
Norderstedt

Verteilung:
Boszko-Werbe-Service

Auflage:
10.000 Stück

Verteilung:
an die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als Auslage an ausgewählten Orten in Teilen von Rellingen-Egenbüttel, Quickborn, Hamburg-Schnelsen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentliche gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Benefizkonzert

für den ambulanten Kinderhospiz-dienst Hamburg

Familienhaken

Die Kleinkunstgruppe der Pinneberger Bühnen unterhält mit Hamburger Liedern, Döntjes und Geschichten, mal Hochdeutsch, mal auf Platt

Maroon to Black
lassen die Farben bekannter Songs von Pop bis Rock, von Country bis Reggae, von R&B bis Jazz in neuem, akustischem Glanz erscheinen

Freitag, 22. Feb. 2019, 19.30 Uhr

Freizeitzentrum Schnelsen e.V.
FZS
Erlebe, was Spass macht!

Wählingsallee 16
22459 Hamburg

Eintritt frei
Spenden erbeten

Teppichwäscherei Gabriel

Ihr Spezialist für Reinigung, Restauration und Reparatur von Teppichen aus der historischen Speicherstadt

Wäsche Standard
- Handwäsche
- ohne Rückfettung und Imprägnierung
- Selbstbringer und Selbstabholer

pro m² 9,90 €

Wäsche Premium
- Handwäsche
- inkl. Rückfettung und Imprägnierung
- inkl. Abhol- und Bringservice

pro m² 16,90 €

Weitere Leistungen!
- Scheren, spannen, klopfen
- Geruchsneutralisierung
- Reparieren und restaurieren
- Wasser- & Brandschädenbeseitigung
- Spezial Fleckenentfernung
- Imprägnierung
- Mottenschutz und Mottenbehandlung

Filiale Schnelsen
Holsteiner Chaussee 267
22457 Hamburg
040 / 530 57 800

Reparatur-Gutschein 100,00 €

RESTAURANT MONTENEGRO

PARTYNACHT

Samstag, 2. März 2019

80er, 90er 2000er sowie Charts auf 2 Tanzflächen

ab 19.00 Uhr mit Büffet € 17,50 pro Person
ab 21.00 Uhr Party – Eintritt € 8,50

Ellerbeker Str. 27, 25474 Bönningstedt
Kartenvorverkauf ab sofort im MONTENEGRO und im MOINER

Türöffnung 24h ab 60,-€

TIPP: Speichern Sie sich unsere Nr. 0160 - 96 22 60 71

SERVICE
5 59 24 41
Die „Nummer Sicher"

Dominico-Service.eu
MEISTERBETRIEB
Inh. Lars Grebe e.K.
Schnelsen · Frohmestr. 24
Tel 0160 - 962 26 071

- ✔ Kostenlose Sicherheitsberatung
- ✔ Einbruchschutz
- ✔ Schließanlagen

Was ist möglich mit einer Funk-Fernbedienung für Haus- und Terrassentür von ABUS?
- ✔ Funk-Türschlossantrieb Home-Tec Pro CFA3000 und/oder FCA3000: Terrassentür von außen abschließen
- ✔ Für Haus- und Wohnungs-eingangstüren, Büroräume, Serviceräume
- ✔ Hoher Bedienkomfort: ver- und entriegeln der Tür per Tastendruck

Dominico-Service.eu

IHR MALERMEISTER VON NEBENAN

ZUVERLÄSSIG – SAUBER – FLEXIBEL

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Bodenbeläge und Designplanken
- Fassadenarbeiten
- Hubsteiger vorhanden (220 V, bis 10,50 Arbeitshöhe, unter 1 m Durchfahrtsbreite)

Rufen Sie an: 0173 455 99 88
oder senden Sie eine Mail:
horst.bochmann@gmx.de

Malermeister
Horst Bochmann

Neues aus der Handballwelt

Peter Paulsen von den 1. Herren des TSV Ellerbek berichtet

„Mit 12:14 Punkten haben wir die Hinrunde als Tabellenachter abgeschlossen."

Nach einem guten Start haben wir die letzten Spiele der Hinrunde nicht gewinnen können.

Die schwere Knieverletzung von Jasper Nicolai hat uns doch sehr zu schaffen gemacht und hat uns etwas zurückgeworfen. Seit der zweiten Kalenderwoche ist die Mannschaft wieder voll im Training und bereitet sich zu Zeit auf das erste Punktspiel der Rückrunde beim AMTV vor. Unser erstes Heimspiel der Rückrunde findet am **2. Februar um 18.30 Uhr in der Ellerbeker Harbighalle** am Rugenbergener Mühlenweg gegen die 1. Mannschaft von St. Pauli statt. Immer wieder eine super spannendes Revierderby und wir erwarten viele Zuschauer.

Pokal:
hier haben wir das Spiel gegen St. Pauli 3 Mitte Januar gewonnen und sind eine Runde weiter.

Kader:
Bereits Mitte der Hinserie hat unser Linksaußen Peer Soppa aufgrund beruflicher Überlastung und einem zu weitem Anfahrtsweg zum Training den Kader der 1. Herren verlassen. Seit Anfang Januar ist auch Finn Loppenthien nicht mehr dabei, der sich voll und ganz auf sein in Kürze anfangendes Studium in Kiel vorbereiten will.
Der Großteil der Mannschaft hat bereits zugesagt, auch in der kommenden Saison Beim TSV Ellerbek 1.Herren zu spielen. Dazu wollen wir unseren Kader mit weiteren Spielern ergänzen, um einen weiteren Schritt nach vorne zu machen.

Saisonplanung 2019/2020:
Unser Trainer Tobias Skerka wird seine Arbeit beim TSV Ellerbek nach Ende dieser Saison nicht weiter fortsetzten. Diesen Schritt bedauern wir sehr, denn Tobias hat sehr gute Arbeit nach unserem Wiederaufstieg 2017 für den TSV Ellerbek geleistet und unser Team weiter entwickelt.

Als neuen Trainer konnten wir für die neue Saison ab Juni 2019 Nico Kibat gewinnen. Nico hat (sehr) viele Jahre erfolgreich in der 2. Bundesliga gespielt und spielt momentan noch in der 3. Liga bei HSG Ostsee, dazu ist er als Trainer im Jugendbereich tätig.

Nico wird die gute Arbeit von Tobias Skerka fortsetzen und dabei auch weiter von Tarek Fejry als Co Trainer unterstützt."

Ford
Bunge
Dein Ford-Experte!
www.autobunge.de // 040 556055-0

ESP
Wir helfen unseren Kunden immer die beste Entscheidung für ihre Sicherheit zu treffen.
Egbers Schwartze Petersen & Co. GmbH
Versicherungsmakler seit 1864
Versicherungscheck mit unserer App: egbers24.de/app

Die beste Entscheidung. Egbers.
Email: info@egbers24.de
Tel. : 040 / 56 00 62 - 0
Infos: www.Egbers24.de
Flagentwiet 54, 22457 Hamburg

Berta Rissler

Rüstige Rentnerin

Blumenmeer zum 100. Geburtstag

Im Kreis ihrer Familie hat Berta Rissler im Fasanenhof ihren 100. Geburtstag gefeiert. Seitdem schmückt ein Meer von Blumen ihr Zimmer – ein Anblick, den sie noch tagelang genießt. Geboren und aufgewachsen in Blankenese, zog die Familie später nach Wedel um. „Schon als Verlobte habe ich auf dem Hof meiner Schwiegereltern in Holm gearbeitet", berichtet die rüstige Rentnerin. Außerdem habe sie den Beruf der Näherin erlernt – und prompt die komplette Aussteuer für ihre Schwester anfertigen müssen.

Ihr Leben verbrachte sie auf dem Holmer Bauernhof der Familie ihres Mannes, bekam vier Kinder – und verlor schon früh ihren Mann, der herzkrank war. „Das war eine harte Zeit", sagt Rissler im Rückblick. Inzwischen hat ihr Sohn den Holmer Betrieb übernommen.

Nach Bönningstedt kam sie vor einigen Jahren, weil ihre Tochter im Fasanenhof als Krankenschwester arbeitet. „So können wir uns oft sehen", sagt Rissler, die an ihrem neuen Wohnort rundum zufrieden ist. Im Sessel sitzend beobachtet sie gern, wie Vögel und Eichhörnchen abwechselnd das Vogelhäuschen besuchen. Besonders freut sie sich darauf, bald wieder einmal ihr Leibgericht essen zu dürfen: „Der Karpfen in der Bokeler Mühle ist wunderbar", schwärmt sie. „Ich hoffe das Wetter spielt mit und wir können bald einen Ausflug dorthin machen", so ihr Plan. Ob sie im kommenden Jahr wieder feiern wird, weiß sie noch nicht. Fürs erste genießt sie jeden Tag ihres Lebens.

Familie und Freunde kamen zum Gratulieren

MEDICARE
Hauskrankenpflege
Moordamm 2
25474 Ellerbek
Tel: 04101-770 353
Fax: 04101-770 351
info@medicare-pflege.com
www.medicare-pflege.com

Fasanenhof
Angenehm anders!

Urlaubs- und Kurzzeitpflege möglich!

Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Pflegediakonie
Diakoniestation Bönningstedt

Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!
Telefonnummer: (040) 556 63 13
E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de
Pflegediakonie
DIAKONISCHE PFLEGERISCHE DIENSTE
www.pflegediakonie.de

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
seit 1803 in Niendorf
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
Promenadenstraße 15 und 19 (Büro und Verwaltung)
Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65

Den Auftakt des musikalischen Rahmens gestaltete der Männergesangverein.

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Hasloh

Reden, Musik und Ehrungen

Bürgermeister Bernhard Brummund blickte während seiner Ansprache auf das vergangene Jahr zurück.

Mit einem fröhlichen „Moin, moin", begrüßte Moderator Andreas Zornikau die zahlreichen Besucher des Neujahrsempfangs der Gemeinde Hasloh im Landhaus Schadendorf.

Den Auftakt des musikalischen Teils übernahm der Männergesangverein unter der Leitung von Rüdiger Blohm. „Mittlerweile sind wir der Hasloher Männergesangverein, Bönningstedter sind leider keine mehr dabei", bedauerte Blohm. Während die Herren drei Titel intonierten, spendierte die Gemeinde allen Gästen ein Getränk. Bürgermeister Bernhard Brummund blickte während seiner Ansprache auf das vergangene Jahr zurück. „Wir haben vieles erreicht, einiges allerdings auch nicht", sagte Brummund. Ein Beispiel für letzteres sei das Thema Fluglärm. Hier gebe es keine Fortschritte, im Gegenteil habe sich die Anzahl der besonders störenden nächtlichen Flüge deutlich erhöht. „Beschweren Sie sich gern", forderte Brummund auf. Sein besonderer Dank galt der Feuerwehr, die zahlreiche Einsätze im vergangenen Jahr ableistete. „Das ist eine außerordentlich hohe Leitung, es scheint als würden die Unwetter immer häufiger und heftiger", sagte Brummund.

„Joyful Noise", die junge Band der Bönningstedter Simon-Petrus-Kirchengemeinde, kam beim Publikum sehr gut an.

Im Folgenden ging Brummund auf die positiven Entwicklungen ein: Die Übertragung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung, die Erneuerung des Fußwegs an der Kieler Straße, die 49 seniorengerechten Wohnungen am Kronkamp, der Erwerb des Volksbank-Hauses, das bald Dörphus werden soll und die stolze Zahl von 45 Neugeborenen im Dorf. Der Bürgermeister dankte Allen, die im vergangenen Jahr bereit waren, sich ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden und der Politik zu engagieren.

„Das Jahr 2019 hat gut begonnen, denn die Kommunalaufsicht hat unseren Haushalt genehmigt", gab Brummund bekannt. Als Bürgerinnen und Bürger des Ortes bestehe die wichtigste Nachricht darin, dass es keine Steuererhöhungen geben werde: Grund-, Gewerbe und Hundesteuer würden bleiben, wie sie sind. Als weitere Projekte nannte der Bürgermeister die Ertüchtigung der Lade- und Bahn-

44 Jahre Heino Lühr persönlich!
Inh. Heino Lühr
SP:LIEBSCHER ServicePartner
TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik
- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatung
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!
Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/5509000 · Fax 040/5593185
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

Kompetenz aus 1a Meisterhand!

AUTOSERVICE
WIR können das!
Drümmer & Zarnowski GbR
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr glänzte mit schmissigen Rhythmen und bekannten Melodien.

„Plattschnacker" Manni Eckhof unterhielt die Gäste mit Anekdoten.

hofstraße, den Anbau an den Robinson-Kindergarten für eine Krippengruppe, die Entwicklung eines Gewerbegebiets und die Planungen für ein neues Feuerwehrgerätehaus. „Ein weiterer Schwerpunkt wird die Reparatur von gemeindeeigenen Straße und Wegen", kündigte Brummund an.

Weiter soll die Erschließung des zweiten Bauabschnitts der Neuen Mitte auf den Weg gebracht und die ehemals kirchlichen Gebäude im Mittelweg 2 abgerissen werden. „Dort sollen Wohnungen errichtet werden, sagte Brummund. Die wichtigste Aufgabe aller Bürger sei jedoch das örtliche Leben zu gestalten und das Miteinander zu fördern. „Ich wünsche Ihnen und ihren Angehörigen viel Freude bei unseren vielfältigen Veranstaltungen – und davon haben wir eine ganze Menge", sagte Brummund. Zu den traditionellen Festen kommen in diesem Jahr drei weitere Events hinzu: Das Jahreskonzert des Musikzugs am Sonnabend, 30. März, ein „White Dinner" am Sonntag, 18. August, sowie ein Oktoberfest am Sonnabend, 28. September.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hasloh unter der Leitung von Matthias Jerschnek mehrere Titel, darunter auch „Young Life", mit der das Orchester bei einem Wertungskonzert in Norderstedt vergangenes Jahr den 1. Platz erreichte. Nach der Verleihung der Auszeichnung zum Bürger des Jahres präsentierte der Black-Rose-Gospelchor mehrere Lieder unter der Leitung von Irene Otto, bevor „Plattschnacker" Manni Eckhoff Anekdoten zum Besten gab. Der Schulchor der Peter-Lunding-Schule unter der Leitung von Theresa Schnabel und mit Klavierbegleitung von Kai Schnabel, gab mehrere Lieder zum Besten, anschließend begeistere die Jugendband der Bönningstedter Simon-Petrus-Kirchengemeinde, „Joyful Noise" mit gefühlvollen Balladen und rockigen Pop-Songs. Zum Abschluss bedankte sich Brummund bei den beiden Organisatorinnen Astrid Schacht und Beate Haines. uts

Die Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr sind „Bürger des Jahres 2018“.

Stolz präsentiert Wehrführer Thomas Krohn die Ehren-Torte.

Große Auszeichnung in Hasloh

Bürger des Jahres 2018

„Unsere Bürger des Jahres 2018 sind die Männer und Frauen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hasloh“ verkündete Bürgermeister Bernhard Brummund während des Neujahrsempfangs der Gemeinde am Sonntag, 20. Januar.

Seit ihrer Gründung 1890 habe sich die Wehr um die Sicherheit der Bevölkerung verdient gemacht. „Die Aufgaben sind seitdem vielfältiger geworden, sie sind zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit auszurücken und bereichern das Dorfleben mit zahlreichen Veranstaltungen“, so Brummund in seiner Laudatio. „Für unsere Sicherheit stellen sie private Interessen zurück und gehen manchmal auch hohe Risiken ein. Dafür möchte ich Ihnen danken“, lobte Brummund.

Wehrführer Thomas Krohn berichtete von insgesamt 103 Einsätzen 2018. „Wir sind sehr schnell, unsere Ausrückzeit beträgt gerade einmal drei Minuten“, sagte er. 97 Prozent davon seien stille Alarmierungen. „Aber manchmal heult dann eben nachts um 3 Uhr die Sirene – zuletzt, als bei einem Unfall eine junge Frau tödlich verunglückte“, so der Wehrführer. Immer wieder gebe es Beschwerden über die „Lärmbelästigung“. „Ich denke dann immer nur: Vielleicht haben diese Menschen ja auch eine Tochter, die verunglücken könnte. Dann wären sie froh, dass wir so schnell sind“, sagte Krohn und erntete tosenden Applaus.

Zwei Einsätze aus 2018 seien ihm besonders nahe gegangen. „Das eine war eine Personensuche, die sich leider ergebnislos bis in die Abendstunden zog. Wir beschlossen, um 24 Uhr die Suche zunächst zu beenden“, so Krohn. Er selbst sei in sein Auto gestiegen und habe gedacht: „Ach komm, jetzt drehst du noch eine Runde, vielleicht findest du die vermisste Person!“ Bei seiner Fahrt sei er immer wieder anderen Autos begegnet – und bei genauerem Hinsehen gemerkt, dass auch die anderen Kameraden noch weitersuchten. „Das hat mich sehr berührt“, so Krohn.

Der andere Einsatz sei ein Unfall auf der A7 gewesen. Eine LKW-Fahrerin, die den Unfall verursacht hatte, sei dabei verletzt worden und habe ins Krankenhaus gefahren werden müssen. „Die Fahrerin hatte aber einen Beifahrer – einen mit Fell und vier Pfoten! Und die Frage war: Was machen wir mit dem Hund?“, erklärte Krohn. Die Lösung: Ein Kamerad habe das Tier einfach mit nach Hause genommen und 14 Tage gepflegt, bis die Frau wieder gesund aus dem Krankenhaus entlassen worden sei. „Sie sehen also, dass wir weit mehr machen, als unseren Dienst zu versehen“, schloss Krohn und bekam dafür erneu viel Applaus. uts

SENIORENRESIDENZ BRÜGGE/SCHMITT GMBH
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM RELLINGEN

Zwei gute Adressen

bpa Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

HAUS AM REHHAGEN
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM HASLOH

Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen · Tel. 04101-385 40 · Fax 357 93 | Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh · Tel. 04106-765 889-0 · Fax 688 56

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice

Außerplanmäßige Ausgaben und rasant gestiegene Preise lassen Kosten in die Höhe schnellen

Peter-Lunding-Schule

Wird der Zuschuss für den Umbau gestrichen?

Der erste Bauabschnitt ist fertiggestellt, der zweite soll im Mai beendet sein. „Bei der Sanierung und Erweiterung der Peter-Lunding-Schule geht es voran, wenn auch nur sehr mühsam und nicht so zügig wie erhofft", gab Bürgermeister Bernhard Brummund während seiner Neujahrsansprache bekannt. Im dritten Bauabschnitt soll der Mittelteil des Gebäudes saniert werden. „Große Sorge bereitet uns, dass die zugesagte Förderung in Gefahr gerät, weil die Kosten die 5-Millionen-Grenze überschreiten", so Brummund. Angesichts der gestiegenen Preise und zusätzlicher Aufwendungen für den Denkmalschutz werde es schwierig werden, das zu verhindern. „Wobei ich wenig Verständnis für den Zuschussgeber hätte, wenn er die Förderung vollständig streichen würde, denn die Gründe, die zur Verteuerung geführt haben, waren und sind von der Gemeinde nicht beeinflussbar", betonte Brummund.

Bereits während der Sitzung des Bauausschusses im Januar wurde diskutiert , ob und was an Kosten eingespart werden könnte. Allerdings: Wird an der falschen Stelle gespart, könnte das eine Auswirkung auf die Fördergelder haben, denn die wiederum sind an bestimmte Maßnahmen geknüpft. „Es darf auf keinen Fall die Qualität leiden – wird beispielsweise bei den Akustikdecken gespart, nur um die Fördergelder nicht zu verlieren, hat das unangenehme Folgen", warnte Kay Löhr.

Ob überhaupt und wie der Verlust der Zuschüsse noch zu verhindern ist, wird während der nächsten Sitzung des Hasloher Bauausschusses thematisiert. Beginn am Mittwoch, 13. Februar, ist um 19.30 Uhr im Dörphus, Garstedter Weg 16a. uts

Zeugenaufruf

Peter-Lunding-Schule mit Graffiti verunstaltet

Drei der neuen Fenster wurden mit Farbe besprüht. Wer kennt diese Handschrift?

Schock am Montagmorgen:

Am dritten Januar-Wochenende haben eine oder mehrere bislang unbekannte Personen die Hasloher Peter-Lunding-Schule mit Graffiti verunstaltet. Das ist besonders ärgerlich, weil auch mehrere der neuen Fenster komplett besprüht wurden.

Die Polizei ist bereits informiert, wie die Schulsekretärin Astrid Schacht mitteilte. Wer jemanden beobachtet hat oder die Handschrift erkennt, möge sich bei der Polizei unter Telefon (040) 55601090 melden.

uts

Günther Hamer

Die Firma Günther Hamer GmbH ist Ihr kompetenter Partner für Ihr Haus.
Und das seit 1965.

Sanitär. Heizung. Klempner- und Dachtechnik.
Neubau. Sanierung. Reparatur und Wartung.

HAMBURG.
RUF. 550 73 71

Wir verbinden neueste Technologien mit traditioneller Handwerkskunst.
Ihre Ansprüche sind unser Ansporn!

SANITÄR. HEIZUNG. KLEMPNER. BEDACHUNG.

Graf-Otto-Weg 4. 22457 Hamburg-Schnelsen.
Tel. 040/550 73 71. Fax 040/550 77 08. www.hamer-sanitaer.de.

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungstechnik Dipl.Wi.-Ing. (FH)
Sönke Teichert
Hauptstrasse 51, 25462 Rellingen
04101 - 8050800
www.ISOTEC.de/Teichert

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

IMMOBILIEN RATGEBER

Mietrechtsänderung 2018/2019: Das sind die Neuerungen

Modernisierungsumlage nur noch acht Prozent und mit Kappungsgrenze

Modernisierungskosten können künftig nur noch in Höhe von 8 Prozent jährlich (aktuell: 11 Prozent) auf die Mieter umgelegt werden. Ursprünglich war geplant, die Modernisierungsumlage nur in Gebieten, in denen die Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum gefährdet ist, abzusenken. Nun kommt die Absenkung bundesweit. Ferner wird für die Umlage von Modernisierungskosten eine Kappungsgrenze von 3 Euro je Quadratmeter innerhalb von 6 Jahren eingeführt. Sofern die Miete unterhalb von 7 Euro je Quadratmeter liegt, darf die Miete infolge einer Modernisierung nur 2 Euro innerhalb von 6 Jahren steigen.

Mietpreisbremse: Auskunft über Vormiete und andere Ausnahmen

Vermieter sind künftig verpflichtet, einem Mieter vor Abschluss des Mietvertrages unaufgefordert Auskunft über die zuvor für die Wohnung vereinbarte Miete zu erteilen, wenn sie gemäß § 556e Abs. 1 BGB unter Berufung auf die Höhe der Vormiete eine Miete verlangen wollen, die über der nach der Mietpreisbremse an sich zulässigen Miete liegt. Vermieter, die sich auf andere Ausnahmen von der Mietpreisbremse – vorangegangene Modernisierung (§ 556e Abs. 2 BGB), erste Vermietung nach umfassender Modernisierung (§ 556f Satz 2 BGB), erstmalige Nutzung und Vermietung nach dem 1.10.2014 (§ 556f Satz 1 BGB) – berufen wollen, sind künftig verpflichtet, unaufgefordert über diese Umstände Auskunft zu erteilen. Kommt ein Vermieter der Auskunftspflicht nicht nach, kann er höchstens die nach der Mietpreisbremse zulässige Miete (maximal zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete) verlangen, auch wenn eine Ausnahme vorliegt, die eine höhere Miete rechtfertigen würde. Allerdings können Vermieter die Auskunft nachholen und sich dann nach zwei Jahren nach der Nachholung auf Ausnahmen berufen.

Sie haben Fragen? Senden Sie eine Mail an: m.schneider@wertplan-nord.de oder rufen Sie uns an.

Ihr Michael Schneider
Geschäftsführer WERTPLAN Nord Immobilien GmbH

Ermitteln Sie online den Wert Ihrer Immobilie in 3 Minuten:
www.immo-bewertung.online
Ein Service von:
WERTPLAN® NORD
25474 Hasloh | Groote Kamp 35 | Tel. 04106/651314
info@wertplan-nord.de | www.wertplan-nord.de

Jan Gehrckens (re.) mit Maike Gosch-Matthies und Reimer Gehrckens am Defibrillator

Defibrillator für Rellingen

Von Herzen gern!

Ein kleiner Kasten, der Leben retten kann, hängt neuerdings im Betrieb von Elektromeister Jan Gerckens in der Pinneberger Straße 48.

Die regelmäßige Teilnahme an Ersthelferkursen brachte den Firmenchef auf die Idee, einen Defibrillator anzuschaffen. „Rund 30 bis 40 Menschen arbeiten hier in verschiedenen Betrieben auf dem Hof. Da kann immer mal etwas passieren. Und mit dem Defibrillator können wir im Notfall gezielt helfen." Auch sein Bruder, Malermeister Reimer Gerckens, der seine Firma ebenfalls dort betreibt, ist begeistert.

Erleidet ein Mensch zum Beispiel einen Herzanfall oder einen schweren Stromschlag, kann das Herz in eine lebensgefährliche Rhythmusstörung geraten. Der Defibrillator soll dann mittels Elektroschocks das Kammerflimmern durchbrechen.

Maike Gosch-Matthies, Vorsitzende des DRK Ortsvereins Ellerbek, berichtet, wie das Gerät funktioniert: „Der Defibrillator ist selbsterklärend – denn er spricht mit einem. Das Gerät misst Herz und Kreislauf und gibt präzise Anweisungen. Bei Kammerflimmern lädt das Gerät dann automatisch hoch." Der Ersthelfer klappt das Gerät auf und legt dann auf Anweisung Elektroden an den Patienten an. Das Gerät beginnt zu messen und löst dann gegebenenfalls die lebensrettenden Elektroschocks aus. Diese können jedoch nur dann ausgelöst werden, wenn vorher wirklich ein Kammerflimmern festgestellt wurde.

Der Defibrillator ist bei der Rettungsleitstelle registriert und die Mitarbeiter dort können Anrufer darauf hinweisen. „Selbstverständlich können auch Menschen, die nicht auf dem Gelände arbeiten, das Gerät im Notfall nutzen", erklärt Jan Gerckens. Defibrillatoren sind sehr wartungsarm, melden Fehler von sich aus und geben auch Bescheid, wenn die Batterie ausgetauscht werden muss.

Wer nun ebenfalls überlegt, einen solchen Lebensretter anzuschaffen, und sich beim DRK Ellerbek genauer informieren möchte, erreicht Maike Gosch-Matthies unter ihrer E-Mail-Adresse maike.matthies@drk-ellerbek.de.

aw

Ihlweg in Ellerbek

Ihlweg: Ausschreibung bereits im Februar

Für den Schulradweg Ihlweg/Rugenbergener Mühlenweg soll die Ausschreibung im Februar erfolgen. Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP) wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag mit einem Ingenieurbüro zu schließen und bereits vor der nächsten Gemeindevertretungssitzung Ende März Aufträge für die Erstellung des Radweges schnellstmöglich zu vergeben. Noch offen ist die Frage, ob die angekündigten privaten Spenden für den Bau des Radweges als gemeinnützige Zuwendungen steuerlich abzugsfähig sein werden. „Zurzeit läuft eine Anfrage beim Finanzamt", gab Ausschussvorsitzender Heinz-Martin Timm (CDU) bekannt. tk

Ellerbeker Kita

Neue Kita-Räume im März bezugsfertig

In der Ellerbeker Kita finden derzeit die letzten Innenarbeiten für die zwei neuen Räume im Elementar- und im Krippenbereich statt. Für März sei die Lieferung der Möbel angekündigt, so Hildebrand, dann könnten die Räume bezogen werden.
Auch die Bauarbeiten für die Erweiterung der Offenen Ganztagsschule (OGTS) mit neuer Küche, Schulmensa und Bücherei sollen nach bereits erfolgter Ausschreibung in den kommenden Monaten starten. Der Umzug der OGTS wird in den Sommerferien angestrebt. tk

Regenrückhaltebecken am Pütjenweg

Kellergraben: Eigentümer lehnen Polderflächen ab

Keinen Lösungsansatz gibt es im jahrelangen Streit um den Kellergraben und das Rückhaltebecken am Pütjenweg zwischen den Gemeinden Rellingen und Ellerbek. „Zurzeit herrscht Stillstand", berichtete Heinz-Martin Timm. Zuletzt hatten beide Gemeinden mit den Eigentümern von vier Grundstücken entlang des Kellergrabens Gespräche geführt, inwieweit diese Überflutungsflächen zur Verfügung stellen. Die Eigentümer haben die Errichtung solcher Polderflächen aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Der größte Teil des Einzugsgebietes des Kellergrabens liegt auf Egenbütteler Gebiet. Daher sieht Ellerbeks Bürgermeister Hildebrand die Hauptverantwortlichen in der Gemeinde Rellingen. „Ellerbek ist die letzte Gemeinde, die aktiv werden sollte." tk

Arbeitsgruppe Mehrgenerationshaus
von links: Steffen Jahn (SPD), Uwe Laesch (FDP) und Stefan Hinners (CDU)

Arbeitskreis plant Mehrgenerationenwohnprojekt

Der Arbeitskreis für das Mehrgenerationenwohnprojekt und seniorengerechtes Wohnen setzt seine Arbeit fort. Einstimmig beschlossen wurde der Antrag der SPD-Fraktion, dass falls nötig eine weitere Bedarfserhebung durch den Arbeitskreis in der Gemeinde erfolgen dürfe. Nach Auswertung der vorliegenden 49 Rückmeldungen aus der Bürgerumfrage im Herbst 2018 zeichne sich schon eine eindeutige Tendenz für die Wünsche der Ellerbeker ab, so Hildebrand. Somit könne sich der Arbeitskreis auch damit beschäftigen, welche Grundstücke für das Wohnprojekt infrage kämen und wie die Gemeinde einen Investor finde. tk

DORF-GEFLÜSTER NEUJAHRSEMPFANG 2019

DANKE DANKE DANKE !!!!!!!!

- für die außergewöhnliche Location
- für das wahnsinnige Büffet
- für die herrlichen Getränke
- für die wunderbaren Fotos
- für die ´freundliche´Sicherheit

Helmut Reumann: Die Ruhe vor dem Sturm

Ganz lieben Dank an Euch alle
Eure Danuta

Mehr zum Neujahrsempfang auf den Seiten 27-31

Bruno, Massimo und Koch Robi,
Ristorante L´ Italiano, Bönningstedt

Susanne Behnke-Schoos und Rainer Kolls
Bäckerei Kolls, Bönningstedt

Carstensen, Ulrike,
Caro und Mats,
Restaurant Heinsens,
Ellerbek

Kalomira, Tony,
Restaurant Mediterran,
Rellingen

Müller, Anja und Peter,
Partyhaus Grammy,
Bönningstedt

Celik, Kemal
CS Security GmbH, Ellerbek

Pape, Walter,
KüchenCafé Pape,
Bönningstedt

Abilto Da
Costa Correia,
Costa A Vilamoura,
Hamburg Niendorf

Reumann, Gudrun und Helmut,
Fleischtheke Reumann, Bönningstedt

Fohsack, Savina und Vanessa,
Fohsack Getränke GmbH, Ellerbek

Gebert-Gätgens,
Sandra
Eistraum,
Bönningstedt

Rindchen, Christine und Gerd,
Rindchen´s Weinkontor,
Bönningstedt

Gaedigk, Wolfgang,
Gaedigk Fotograf

Kalender, Miki,
Restaurant Montenegro bei Sabina,
Bönningstedt

de Ruijsscher, Resy und
Karsten Blohm, **Osterhof**,
Bönningstedt

Das Empfangskomitee für den Ministerpräsidenten von links: Vorsitzender der CDU Bönnningstedt Max Kommorowski, Gastgeberin Danuta Szczesniewski, Ministerpräsident Daniel Günther, Bönningstedts Bürgermeister Rolf Lammert mit Frau Renate, Haslohs Bürgermeister Bernhard Brummund, Rednerin Nicola Tyszkiewicz, Regine Hildebrand und Ellerbeks Bürgermeister Günther Hildebrand

Ministerpräsident zum Anfassen:

Der Neujahrsempfang des Dorf-Geflüsters

So viele Gäste hat der Partyspeicher Grammy vermutlich noch nie gesehen: Das Dorf-Geflüster hatte Kunden und Politiker zum Neujahrsempfang eingeladen und die Gäste ließen sich nicht lang bitten. Die Mischung aus hochkarätigen Gästen, angenehmem Ambiente, feine Speisen vom Büfett und die Gelegenheit zum intensiven Austausch wollte sich kaum jemand entgehen lassen und so mussten erstmals nachdem sich bereits 180 Gäste angemeldet hatten, leider auch Absagen erteilt werden.

In ihrer Begrüßung gab Herausgeberin Danuta Szczesniewski zunächst bekannt, dass der Gastredner, Ministerpräsident und derzeitiger Bundesratspräsident Daniel Günther, aufgrund des Schneegestöbers verspätet eintreffen werde. Der sagte dazu später während seiner Ansprache: „Als Ministerpräsident muss man sich genauso durchs Schneegestöber wühlen wie jeder andere auch. Früher habe ich mal gedacht: ‚Ich habe ein Blaulicht, also werde ich pünktlich sein'. Allerdings habe ich es noch nie benutzt und bis heute weiß ich nicht, wann ich es einsetzen sollte." Bei schlechten Wetterbedingungen helfen derartige Privilegien in der Tat herzlich wenig.

Nach dem Eintreffen von Günther eröffnete Szczesniewski den offiziellen Teil des sechsten Neujahrempfangs des Dorf-Geflüsters, der unter dem Motto „Mut" stand. Der allerdings war einem Gastredner angesichts der Weisungen seines Chefs abhandengekommen: Rick Yoneoka, Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, sagte „mit großem Bedauern" seine Teilnahme kurzfristig ab. „Der lange Arm des Donald Trump reicht bis nach Bönningstedt! Aufgrund der Haushaltssperre in den USA dürfen Repräsentanten des Landes keine Grußworte bei öffentlichen Veranstaltungen mehr halten", gab Szczesniewski bekannt.

Danuta Szczesniewski begrüßte ihre Gäste

Ministerpräsident und Bundesratspräsident Daniel Günther

Nicola Tyszkiewicz mit der neuen CD von Heinz Erhardt

Merih Aktoprak am Klavier

Blumen vom Bürgermeister Rolf Lammert

Gutgelaunte Gäste erfreuten sich an den Reden

Ahmed El Wakil und Detlev Martens

Andrea und Andreas Meinke

Angelika Joswig, Walter Pape, Jörg Hahn

Christin Bunge und Pitt Neukirchner

Als nächstes hieß Bönningstedts Bürgermeister Rolf Lammert die Gäste willkommen, dann bedankte er sich bei Szczesniewski für deren Arbeit, die weit über die Herausgabe eines monatlichen Lokalmagazins hinausgehe: „Sie haben immer auch ein Ohr für die Schwächeren der Gesellschaft. Ob es um Hilfe für Flüchtlingsfamilien geht oder jemand unverschuldet in Not geraten ist, weiß hier jeder: Ruf mal bei Danuta an." Das Engagement für den Ort mit Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Start in die Weihnachtszeit oder dem Sommerfest auf dem Marktplatz, bringe Menschen ins Gespräch. „Wir reden wieder miteinander in Bönningstedt, auch daran hat das Dorf-Geflüster seinen Anteil", lobte Lammert und erntete dafür riesigen Applaus.

„Ich bin ganz überrascht, dass dieser Empfang erst zum sechsten Mal stattfindet – für mich klang das nach einer jahrzehntealten Tradition", zeigte sich Daniel Günther erstaunt. Er habe Wolfgang Kubicki gegenüber erwähnt, dass er bei dieser Veranstaltung zu Gast sei. „Und da hat er zu mir gesagt: ‚Da freu dich drauf, das ist ein schöner Empfang, ich war da auch schon mal'", berichtete der Ministerpräsident sehr zur Freude der Gastgeberin und Gäste.

Auch er fand lobende Worte: „Das Dorf-Geflüster bringt Menschen zusammen, sie reden miteinander statt übereinander – und zwar in einer Art und Weise, die nicht mit den Umgangsformen, wie wir sie oft in sozialen Netzwerken haben, zu vergleichen ist", sagte Günther. Er selbst sei seit 2005 nicht mehr auf Twitter präsent, es gehe durchaus auch ohne soziale Medien. „Dafür stehe ich immer noch ganz normal mit meiner Nummer im Telefonbuch", erklärte Günther. Die Anzahl der Anrufe halte sich jedoch in Grenzen. Es könne aber schon mal vorkommen, dass er gerade mit seiner Tochter Lego spiele und dann das Handy klingelte. Er habe sich kürzlich gemeldet und anschließend nur „Einen Moment bitte, Frau Bundeskanzlerin" gesagt, was das Gespräch sehr zügig beendet habe. „Meine Tochter ist es ja gewohnt, dass ich mit ‚Herr Ministerpräsident' angesprochen werde, aber dass ich sie mit ‚Frau Bundeskanzlerin' anspreche, hat sie dann doch etwas irritiert", sagte Günther mit einem Augenzwinkern – und hatte die Lacher auf seiner Seite.

Begrüßung mit Rosé Cava

Christin Larisch, Katja Bär und Kevin Pander

Eckard und Petra Stapelfeld

Guido Hartmann und Max Kommorowski

Günther Hildebrand und Nicola Tyszkiewicz

Katrin Papenbroock, Ulrike Carstensen, Sandra Gebert-Gätgens

Helmut Timm, Thorsten Eckmann

Julia und Birgit Zorn

Gunnar Schacht, Jochen und Beate Haines, Ilka Schmidt und Bernhard Brummund

Karsten Blohm, Gabriele und Jürgen Schramm

Jan und Katja Hamer, Gaby und Christian Stolzenburg

Martin Kalies und Markus Drümmer mit Petra Nickisch-Kohnke und Boris Kohnke

Laura Krohn und Thomas Brilsky mit Maren und Stefan Birke

Zur Bedeutung Europas und damit der bevorstehenden Europa-Wahl am 26. Mai, bekräftigte Günther: „Angesichts der Tatsache, dass es 1,2 Milliarden Chinesen gibt, sind 80 Millionen Deutsche nicht besonders viel. Schon allein deshalb muss Europa weiter vereint bleiben." Als Beispiel, was passieren kann, wenn Bürger sich nicht für Europa interessierten und informierten, nannte Günther den Brexit. „Es hat sich später herausgestellt, dass erst nach dem Votum die Suchanfragen zur Bedeutung des Begriffs ‚Brexit' bei Google in die Höhe schnellten", berichtete er.

In Europa wie in Schleswig-Holstein sei es mehr denn je wichtig, auch andere Parteien und damit andere Meinungen anzuerkennen. „Und da geht es eben nicht um den kleinsten gemeinsamen Nenner, sondern darum, dass man – wenn auch zähneknirschend – die Ideen anderer Parteien unterstützt", betonte Günther. In der Schleswig-Holsteinischen Jamaika-Koalition gelinge dies, das Modell bringe die Gesellschaft voran. „Jeder lebt das aus, wofür er gewählt wurde, es gibt keine absoluten Mehrheiten", beschrieb Günther die Arbeit. Das sei nicht immer einfach: „Es gibt Angenehmeres, als beim eigenen Parteitag die Position der Grünen zu vertreten", bekannte Günther offen, was von den Anwesenden mit Applaus bedacht wurde.

Als nächste Rednerin betrat Musikproduzentin Nicola Tyszkiewicz, Enkelin von Heinz Erhardt die Bühne. „Was viele nicht wissen: Mein Großvater war auch Komponist", eröffnete sie ihren Vortrag. Seit 20 Jahren beschäftige sie sich mit der Verwaltung des Nachlasses ihres Großvaters. „Ich erinnere mich noch gut an ihn – und ich weiß, dass seine größte Angst war, er könne in Vergessenheit geraten", berichtete die Enkelin und es wurde mit einem Schlag still im Raum.

Im ersten Schritt sei es darum gegangen, Ordnung in den Nachlass zu bringen. „Ursprünglich wollte mein Großvater Konzertpianist werden. Er hat unglaublich viel komponiert", so Tyszkiewicz. Irgendwann sei die Idee entstanden, seine Lieder von bekannten Interpreten singen zu lassen, um damit seinen 100. Geburtstag zu würdigen. „Das war für mich ein richtig großes Ding –

Jane und Joachim Czolbe und Andreas Heidorn

Kemal Celik

Kerstin Mettner-Dahms und Christine Hypko

Kirstin und Sascha Weisner mit Danuta Szczesniewski (Mitte)

Norbert Hansen, Rainer Ellerbrock

Neva Almaz, Wolfgang Borchert und Andreas Lätsch

Pastor Fock, Frauke Foth und Tim Bunge

Nicole Brügge, Nadine Pekruhl, Susanne Behnke-Schoos und Rainer Kolls

Olav Diers, Berit Adams und Max Kommorowski

Peter und Ingrid Wolf und Heinz-Martin Timm (Mitte)

Rolf Lammert, Günter Haase, Jan Lüder, Renate Lammert, Michaela, Gisela, Nadine und Gerd Seligmann

Interessiert lauschten die Gäste dem Ministerpräsidenten

Stine Bunge, Silvia Schwarz, Kristin Bunge und Sandra Gebert-Gätgens

Tobias Gädigk und Thorsten Hoyer

Unser Star-Fotograf Wolfgang Gädigk

und ich habe es einfach gemacht. So viel zum Thema Mut", sagte Tyszkiewicz. Auf dem 2009 erschienenen Album sind außer Peter Maffay, Götz Alsmann und Stefan Gwildis auch der Komiker Otto zu hören. Noch heute seien zahlreiche Fans dankbar dafür, dass sie auch die musikalische Seite von Heinz Erhardt erfahren durften.

„Ein Onkel von mir hat dann Kompositionen auf dem Dachboden gefunden, daraus entstand eine CD mit klassischen Titeln, auch das war harte Arbeit", fuhr die Musikproduzentin fort. In einer TV-Dokumentation sei viel von der unbekannten Seite ihres Großvaters zu erfahren gewesen. „Er hat von Ende der 1920er bis 1940er Jahre Etüden, Foxtrotts, Tangos und Chansons komponiert, auch daraus ist eine Produktion entstanden", berichtete Tyszkiewicz, die auch schon Produktionen für die wichtige Arbeit von Amnesty International umgesetzt habe. „Mein Großvater ist Teil meines Lebens und ich bin ihm sehr dankbar", bekannte die älteste Enkelin, die heute dankbar ist, dass sie Zeit mit ihm verbringen durfte. Um an ihn zu erinnern, hatte Tyszkiewicz tief im Archiv gegraben und führte den Besuchern einen Titel aus dem Jahr 1956 vor: „Dunkel war's, der Mond schien helle", tönte es durch das „Grammy".

„Er war ein liebevoller Großvater, ich durfte sogar mit ihm auf Tournee", sagte die Produzentin. Eine Tournee, das sei es, was sie sich auch für die jüngste Veröffentlichung wünsche: Auf zwei CDs sind erneut unbekannte Werke veröffentlicht worden, die von bekannten Künstlern interpretiert wurden. Mit dabei sind unter anderem Axel Prahl, Wotan Wilke-Möhring, Stefan Gwildis, Ingrid van Bergen und die NDR-Bigband. Geschichten und Gedichte werden von Hannelore Hoger vorgetragen. „Das würde ich gern live auf die Bühne bringen", so der Wunsch der Musikproduzentin. „Vielleicht sehen wir uns ja dann bei einem Tourneetermin wieder", schloss Tyszkiewicz.

Damit begann der kulinarische Teil des Abends. Im ersten Stock bedienten sich die Gäste am einladenden Büfett, nahmen an Tischen und Stehtischen Platz und ließen es sich schmecken. Anschließend stand der Informationsaustausch bei lockeren Gesprächen und kühlen Getränken bis nach Mitternacht im Vordergrund. uts

Rainer Retzlik und Peter Müller

Polizeihauptmeister Ralf Wendrich und Polizeihauptkommissarin Isabel Müller

Regine Hildebrand und Jan Gerckens

Stefan Hinners und Tatjana Knobelsdor

Rüdiger Grau, Peter und Ingrid Wolf und Heidi Grau

Stefan und Britta Brandt und Matthias und Tobias Gädigk

Tanja und Stefan Kiel

Suse Bordasch und Boris Kohnke

Tanja Königshagen für das DG unterwegs

Thomas und Katja Bär mit dem neuesten Quickborn-Trend

Tonja Bartusch und Thorsten Bunge

Walter Seemann, Lina und Steven Egbers

Regina Melzner, Birgit Zorn und Beate Raabe

Ulrike Missal, Frank Zarnowski und Ralf Wendrich

Pastorin Birgit Vocka, Pastor Christopher Fock, Arno Zuther und Pastorin Christine Guse

Ute Springer und Heike von Sintern

Rainer Ellerbrock, Sabine Sattler und Thomas Kreiner

Gerlinde Langeloh, Stefan Birke

Ministerpräsident Daniel Günther und Arne Hansen

Oliver Heinemeyer, Ira Petersohn und Boris Kohnke

Jutta Thiessenhusen und Nadine Seligmann

Bürgermeister Rolf Lammert, Max Kommorowski (1. Vors. CDU BÖ) und Ministerpräsident Daniel Günther

Ministerpräsident Daniel Günther, Bürgermeister Bernhard Brummund, Regine Hildebrand (FDP) und Bürgermeister Günther Hildebrand

Danuta Szczesniewski und Frank Przygodda

Ilse Bartsch und Jörk Krumwiede

Steven Egbers und Martina und Stefan Hinners

Arne Hansen und und Dr. Friedhelm Reinecke

Günter Haase und Dr. Eckhard Johannes

Axel Grassmann

Christel und Niels Hansen

Berit Adams, Björn und Michaela Kass

Sandra Gebert-Gätgens, Hans-Peter Haase und Singa Meyer-Gätgens

Kay und Bärbel Löhr mit Valentin Langwieler

Martin Berg

Kai Fleßner

Rita und Andreas Pannek mt Kevin Pander

Daniel Günther und Danuta Szczesniewski

Tim Bunge am Klavier - Ein schöner Abend geht zu Ende

GUT EINGEKAUFT

Wir kaufen große Mengen günstig ein – und Sie tun das Gleiche!

RINDCHEN'S WEINKONTOR
www.rindchen.de

Deutschland • Pfalz

2017 „Mehr Meer“ trocken, Weingut Klundt

»**Der Lebhafte**« Hier ist der Name Programm: Denn wie ein Bad im Meer – so lässt sich die Art dieses Weines beschreiben. Das Aromenspektrum reicht von gelben Früchten über eine pikante Würze bis zu einer leichten Salzigkeit, deren lebhafte Art ordentlich Trinkfluss erzeugt.

3 Sterne – Eichelmann Weinführer 2019

Weingut/Abfüller: Weingut Klundt GbR, 76829 Landau, Deutschland

32 % SPAREN | 5,40 € 0,75 Liter | statt 7,95 €
1 Liter 7,20 € statt 10,60 €
Art.-Nr. 715600917 • Vol. 12,0 %

Deutschland • Pfalz

2017 Grauburgunder trocken, Göcklinger Kaiserberg, Weingut Bender

»**Der Cremige**« Im südpfälzischen Eschbach wirkt mit dem jungen Manuel Bender ein wahrer Experte für die Rebsorte Grauburgunder. Bei seinem kaiserlichen Kaiserberg empfängt Sie ein feiner Duft von Melonen, Pfirsich und Haselnüssen mit einer Spur Honig. Am Gaumen folgt eine ausgesprochen cremige Textur – und kleidet Ihren Mund vollständig aus. Ein Wein, dem die Genießerherzen zufliegen!

Weingut/Abfüller: Weingut Michael u. Manuel Bender GbR, 76831 Eschbach, Deutschland

27 % SPAREN | 6,50 € 0,75 Liter | statt 8,95 €
1 Liter 8,67 € statt 11,93 €
Art.-Nr. 716900117 • Vol. 13,0 %

Spanien • Rueda

2017 Verdejo „Vendimia Nocturna“, Aura

»**Der Stoffige**« In Spaniens qualitativ führendem Weißweingebiet Rueda setzen die Bodegas Aura Maßstäbe. Der Namenszusatz „Vendimia Nocturna“ erzählt von der nächtlichen Ernte, die dafür sorgt, die wunderbaren Aromen zu erhalten: nahezu tropischer Duft nach Ananas und Zitrone. Am Gaumen eine sehr lebendige Frucht, stoffig und steinig, kombiniert mit einem Hauch von Zitronenschale.

Weingut/Abfüller: Bodegas Aura, 47490 Rueda (Valladolid), Spanien

30 % SPAREN | 8,95 € 0,75 Liter | statt 12,80 €
1 Liter 11,93 € statt 17,07 €
Art.-Nr. 407200117 • Vol. 13,5 %

Spanien • Navarra

2013/15 „Don Ramón“ Crianza DO, Bodegas Marqués de Montecierzo

»**Der Beeindruckende**« Aus 30% Tempranillo, 20% Merlot, 30% Garnacha und 20% Cabernet entstand dieser beeindruckende Wein. Die kraftvolle, elegante, perfekt vinifizierte, über 15 Monate im Barrique ausgebaute Crianza gefällt schon in der Nase. Die samtige, ausbalancierte und tiefgründige Cuvée passt sensationell zu winterlichen Schmorgerichten.

Weingut/Abfüller: Marques de Montecierzo, 31590 Castejon, Spanien

34 % SPAREN | 5,95 € 0,75 Liter | statt 8,95 €
1 Liter 7,93 € statt 11,93 €
Art.-Nr. 401200313/15 • Vol. 13,5 %

Südafrika • Darling

2016 „Duckitt“, Cloof Wine Estate

»**Der Prämierte**« Der im edlen Barrique gereifte Duckitt aus Cabernet und Merlot bringt die samtene Würze der südafrikanischen Savanne an Ihre Tafel. Der Duft betört Sie mit Anklängen von Schokolade und Beeren. Im Geschmack ist er enorm dicht und hat einen grandiosen Ausklang. Edel!

Doppelgold – NWC National Wine Challenge 2018

Weingut/Abfüller: Cloof Wine Estate, 7345 Darling, Südafrika

40 % SPAREN | 7,70 € 0,75 Liter | statt 12,80 €
1 Liter 10,27 € statt 17,07 €
Art.-Nr. 601500216 • Vol. 14,0 %

Italien • Apulien

2012 Salice Salentino Riserva, Sandrà

»**Der Schwelgerische**« Zu den edelsten Weinen des Südens gehört diese rare Riserva aus Apulien. Ein geradezu meditativer Wein, der 24 Monate im Eichenfass reifte. Zeit, um edle Holznoten zu atmen und die Kraft der vollreifen Trauben zur Entfaltung zu bringen. Im schwelgerischen Duft erleben Sie intensive Aromen von Pflaumen, Kompott und Kakao. Im Mund glänzt der samtige Körper. Großes Winzerkino!

Abfüller: Cantine di Salemi, 91018 Salemi (TP), Italien

40 % SPAREN | 8,95 € 0,75 Liter | statt 14,80 €
1 Liter 11,93 € statt 19,73 €
Art.-Nr. 107001712 • Vol. 13,5 %

Unsere nächstgelegenen Kontore finden Sie hier:

Kontor Bönningstedt · Kieler Straße 147 · 25474 Bönningstedt | **Kontor Rellingen** · Hauptstraße · 96 25462 Rellingen

8× „Bester Fachhändler International“
Berliner Wein Trophy 2011 – 2018

15 Kontore deutschlandweit
mehr Infos unter rindchen.de/kontore

Über 600 Weine im Sortiment
nationale + internationale Spitzenweine

Verkäufer: Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Ellerhorst 1, 25474 Bönningstedt, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin HWK Hamburgische Weinhandelskompanie GmbH, Ellerhorst 1, 25474 Bönningstedt, diese vertreten durch die Geschäftsführer, Horst Hillesheim, Marcel Theisinger. Versandinformationen (DE): Ab 75,00 € versandkostenfrei, darunter + 6,95 €. Bestandteilunserer Verträge sind unsere AGB, abrufbar unter www.rindchen.de/agb. Alle Preise gültig bis zum 28.02.2019, jedoch nur solange der Vorrat reicht. Abgabe von Alkohol erfolgt nur an Personen über 18 Jahren. Alle Weine enthalten Sulfite. Informationen zu Datenschutz, Versandinformationen, Widerrufsrecht sowie nähere Angaben zu Wein/Weingut/Abfüller finden Sie unter: www.rindchen.de